

Marktgemeinde Sinabelkirchen



An einen Haushalt!
Zugestellt durch Post.at

Amtliche Nachrichten

März 2016

Innovatives Sinabelkirchen

Innovationspreise 2016 des Vulkanlandes gingen an das *bienenfreundliche Sinabelkirchen*, das *Frühlingserwachen in Obergroßau* und an die Firma Terra-System für die Umsetzung von *Schlagloch-Fix*.



v.l.: Bgm. Emanuel Pfeifer, Vize-Bgm. DI Josef Gerstmann, Mag. Germaid Puhr und Christian Kreuzer bei der Preisverleihung in Bad Radkersburg



Der Bau des Hochwasserschutzes ist in vollem Gange.



Eine frühe Biene auf einer Krokusblüte leitet den Frühling ein.

Bürgermeister Emanuel Pfeifer mit dem Gemeinderat und den Gemeindebediensteten wünscht allen Leserinnen und Lesern gesegnete Ostern!



Abfuhrtermin für Restmüll:

Mittwoch, 30. März 2016

Montag, 25. April 2016

Abfuhrtermin für Verpackungsmaterial:

Mittwoch, 06. April 2016

Abfuhr von Altpapier:

Dienstag, 10. Mai 2016

Mittwoch, 11. Mai 2016

Problem- und Altstoffübernahmen in Untergroßau:

Montag, 04. April 2016, 7.00 - 10.30 Uhr

Freitag, 08. April 2016, 15.00 – 19.00

Montag, 11. April 2016, 7.00 - 10.30 Uhr

Montag, 18. April 2016, 7.00 - 10.30 Uhr

Montag, 25. April 2016, 7.00 - 10.30 Uhr

Größere Abfallmengen (über 2 m³) oder ganze Kipperfahrten bitte am Freitag anliefern.

Rechtsberatung:

Die Marktgemeinde Sinabelkirchen bietet monatlich eine Rechtsberatung bei Herrn Rechtsanwalt Mag. Karl Fladerer in seiner Kanzlei in Untergroßau 219 an.

Die nächsten Termine sind – jeweils von 13.00 bis 18.00 Uhr:

Freitag, 25. März 2016,

Freitag, 29. April 2016,

Freitag, 27. Mai 2016,

Freitag, 24. Juni 2016.

Voranmeldungen im Marktgemeindeamt unter Tel. 03118 2211 erforderlich.

Bundespräsidentenwahl 2016

Wahlkarten für die Bundespräsidentenwahl können bereits über die Website der Marktgemeinde Sinabelkirchen www.sinabelkirchen.eu (gleich auf der Startseite) oder direkt auf www.wahlkartenantrag.at beantragt werden.

Tipp: Dort ist unter anderem die elektronische Wahlkartenbestellung mit Handysignatur oder Bürgerkarte möglich. Diese spezielle Antragstellung hat den Vorteil, dass dann die Wahlkarte von der Wahlbehörde als einfaches Schreiben gesendet werden kann. Antragstellerinnen, die über eine Handy-Signatur oder Bürgerkarte verfügen, profitieren also dadurch, dass sie die Wahlkarte direkt im Briefkasten vorfinden.

Parkplätze bei Kindergarten und Schule:

Der öffentliche Parkplatz im Bereich Kindergarten und Schule kann außerhalb der Schulzeit jederzeit benutzt werden. Wir ersuchen um Verständnis, dass am Vormittag diese Parkfläche jedoch ausschließlich für den Kindergarten und die Schule zur Verfügung stehen.

Großreinigung der Schule:

Für die Großreinigung der Gebäude der Volksschule und Neuen Mittelschule sowie des Kindergartens werden für die Sommerwochen (Ende Juli bis Anfang September) Aushilfskräfte gesucht. Bei Interesse melden Sie sich bitte im Marktgemeindeamt Sinabelkirchen unter Tel. 03118 2211.

Ihr Abbuchungsauftrag

für Vorschreibungen der Marktgemeinde Sinabelkirchen:

Wenn Sie einen Abbuchungsauftrag für Vorschreibungen der Marktgemeinde Sinabelkirchen bei Ihrem Bankinstitut oder in der Marktgemeinde Sinabelkirchen machen, erhalten Sie als Dankeschön von der Marktgemeinde Sinabelkirchen einen Einkaufsgutschein für Sinabelkirchner Betriebe im Wert von Euro 10,--.

Newsletter der Marktgemeinde Sinabelkirchen:

Wenn Sie den (kostenlosen) Newsletter abonnieren möchten, senden Sie bitte eine E-Mail an marlies.gauster@sinabelkirchen.gv.at

Fundgegenstände

Im Marktgemeindeamt Sinabelkirchen (Fundamt) werden regelmäßig Fundsachen abgegeben. Wir ersuchen Sie, sich während der für den Parteienverkehr bestimmten Zeit im Marktgemeindeamt Sinabelkirchen (Tel. 03118 2211) zu melden, wenn Sie etwas verloren haben.

Beim Gemeindegottesdienst (23.01.2016) wurden folgende Gegenstände im Bus vergessen:

1 Brille in einem Etui,

1 Paar Handschuhe,

1 schwarzer Rucksack,

1 Paar schwarze Handschuhe.

Beim Sportlerball (09.01.2016) wurde

1 schwarzes Herrensakko in der Sport- und Kulturhalle Sinabelkirchen vergessen.

Weitere Fundgegenstände:

1 Fernglas

Ort der Auffindung: Kirchplatz

Datum der Auffindung: 20.01.2016

1 Brille; 1 silbernes Armband

Ort der Auffindung: Trafik Manninger

Datum der Auffindung: Dezember 2015

**REDAKTIONSSCHLUSS FÜR
DIE AUSGABE JUNI:
31. MAI 2016**



*Liebe Sinabelkirchnerinnen,
liebe Sinabelkirchner!*

Das neue Jahr ist bald drei Monate alt, und ich kann sagen, dass sehr arbeitsintensive Wochen hinter mir liegen. Neben einer Vielzahl an Terminen, die zum Tagesgeschäft gehören, und den zahlreichen Veranstaltungen, die ich sehr gerne besuche, weil ich dabei die Gelegenheit habe, mit Ihnen, werte Leserin, werter Leser, ins Gespräch zu kommen, gibt es auch viele laufende Agenden, die zu bearbeiten sind, um unsere Marktgemeinde Sinabelkirchen weiterzubringen.

Hochwasserschutz Sinabelkirchen.

Großes Thema der letzten Wochen war natürlich der Hochwasserschutz für unsere Gemeinde. Die Arbeiten sind in vollem Gange, nichtsdestotrotz waren weitere Gespräche erforderlich. Ich hatte einen Termin bei unserem Landesrat, Herrn Johann Seitinger, und dabei die Gelegenheit, die Wichtigkeit des Hochwasserschutzprojektes in *unserer* Gemeinde zu betonen. Für das Land Steiermark und seine Vertreter spielen naturgemäß 287 steirische Gemeinden eine (finanzielle) Rolle. Da heißt es für mich als Bürgermeister angemessen am Ball bleiben, Gespräche führen und den Anliegen/Wünsche der Bevölkerung meiner Heimatgemeinde mit Maß und Ziel, aber auch Durchsetzungskraft, Gehör zu verschaffen.

ÖWG Wohnungen.

Wie Sie vielleicht aus den monatlichen Amtsmitteilungen wissen, stehen in unserer Gemeinde derzeit drei ÖWG Wohnungen frei. Fördermodelle liefen aus, die Mieten erhöhten sich, Mieter zogen aus. Dabei handelt es sich um Wohnungen der Gemeinde, über welche meine Vorgänger in der Vergangenheit mit der ÖWG Bau-

rechtsverträge abgeschlossen hatten. Diese Baurechtsverträge befassten mich in den letzten Monaten sehr. Es hat sich einmal mehr gezeigt, dass Entscheidungen der Vergangenheit unser Heute beeinflussen. In der letzten Gemeinderatssitzung wurden nun Fördermodelle für die betroffenen Wohnungen beschlossen, um diese für Mieterinnen und Mieter wieder attraktiver zu machen.

Marktfest 2016.

Die Vorbereitungen für das Fest am 24. / 25. September 2016 in Sinabelkirchen laufen gut. Viele Wirtschaftstreibende und Direktvermarkter/-innen, aber auch Vereine und Körperschaften werden sich daran aktiv beteiligen. Sehr erfreulich ist, dass sich beispielsweise unsere Freiwilligen Feuerwehren oder die verschiedenen Fischervereine gemeinsam präsentieren werden und geeint beim Marktfest vertreten sein werden. Ich blicke diesen beiden Festtagen in unserer Gemeinde mit großer Vorfreude entgegen.

Ferienbetreuung.

Ein tolles Projekt für die Sommermonate ist derzeit ebenfalls am Entstehen. Kindern und Jugendlichen soll dabei in den Ferien über die Marktgemeinde Sinabelkirchen die Möglichkeit geboten werden, verschiedene Betriebe, Aktionen, Vereine, Körperschaften kennen zu lernen und mitzuerleben, um so ihre Freizeit aktiv zu gestalten. Detaillierte Infos folgen.

Innovationspreise des Vulkanlandes.

Die Zusammenarbeit mit unserer Leaderregion „Steirisches Vulkanland“ erlebte einen Aufschwung. Viel ist in Bewegung. Bei der Verleihung der Innovationspreise, die Ende Februar in Ilz und Anfang März in Bad Radkersburg vergeben wurden, kamen gleich drei Preisträger aus der Marktgemeinde Sinabelkirchen. Der Projektträger Terra-System aus Untergroßau erhielt dabei für die Umsetzung „Schlagloch-Fix“ den Pionierpreis in der Kategorie „Handwerk/Energie“. Herr Vize-Bgm. DI Josef Gerstmann konnte gemeinsam mit Herrn Christian Kreuzer für das

Projekt „Frühlingserwachen in Obergroßau“ des Vereines zur Entwicklung der Kleinregion Obergroßau den Lebenskulturpreis entgegennehmen und Frau Mag. Germaid Puhr erhielt für das Projekt „Bienenfreundliches Sinabelkirchen“ des Umweltausschusses den Lebensraumpreis.

Partnergemeinde Schomberg/Somberek.

Am ersten Aprilwochenende werde ich gemeinsam mit einer Abordnung der Marktgemeinde Sinabelkirchen und der Marktmusik unserer ungarischen Partnergemeinde Schomberg/Somberek einen Besuch abstatten. Ein Bericht darüber wird folgen.

Flüchtlingsfamilie in Sinabelkirchen.

Eine zehnköpfige Flüchtlingsfamilie aus dem Irak (Bagdad) wohnt seit einigen Tagen in unserer Gemeinde. Eine private Vermieterin stellte zwei Wohnungen im Ortszentrum zur Verfügung. Vier Kinder werden auch bei uns die Schule besuchen. Die Familie ist sehr darum bemüht, sich in unserer Gemeinde zu integrieren. Um wohlwollende Aufnahme wird ersucht.

Danke. Abschließend bedanke ich mich bei der gesamten Bevölkerung für die tolle Unterstützung. Egal, wo ich hinkomme, innerhalb und außerhalb unserer Gemeinde, für mich ist ein positives Klima spürbar. Ich werde oft angesprochen, ermutigt und bestärkt, den eingeschlagenen Kurs fortzuführen. Optimismus hat sich durchgesetzt, ob z.B. bei Wirtschaftstreibenden oder Feuerwehrmitgliedern, überall bemerke ich, den Tatendrang und die tollen Entwicklungen. Ein Aufwärtstrend zeichnete sich ab. Ich würde mich sehr freuen, wenn auch Sie dieses positive Klima in ihrem Alltag in unserer Gemeinde an der einen oder anderen Stelle bereits wahrgenommen haben.

In diesem Sinne, wünsche ich Ihnen allen gesegnete Ostern und einen guten Start in den Frühling!

Ihr Bürgermeister
Emanuel Pfeifer
Mobil: 0664 5044162
emanuel.pfeifer@sinabelkirchen.gv.at

1. Vizebürgermeister
DI Josef Gerstmann



Zukunft Sinabelkirchen!

In unserer Gemeinde ist im letzten Jahr viel passiert. Neue Entwicklungen haben Platz, und eine neue, positive Stimmung hat sich spürbar über Sinabelkirchen gelegt.

Ein besonderes Lob für den Einsatz unserer Gemeindemitarbeiter(innen) sei da an dieser Stelle gesagt. Da wird rundum verlässlich gute Arbeit gemacht. Danke an alle!

Sinabelkirchen ist ein guter Boden und wir haben viel vor. Ein Jahr der Bestandsaufnahmen, der Klausuren etc. war es, aber auch Projekte wurden vielfältig durchgeführt.

Dazu wurden Innovationspreise gleich dreimal vom Vulkanland an heimische Unternehmungen verliehen. Ein toller Erfolg für Sinabelkirchen!

Nachhaltige, gemeinschaftsbildende Vorhaben sind ebenfalls voll auf Schiene. Das Markfest im September und das „Obergroßauer Frühlingserwachen“ im April werden intensiv vorbereitet.

Nur zum Organisieren von Festen etc. ist die Gemeindeführung natürlich nicht da, aber eine gesunde Gesellschaft funktioniert nur im gegenseitigen Vertrauen und Verstehen in der Kommunikation.

Unsere Aufgabe nach dem vielen Analysieren und Nachdenken ist es jetzt Aktionen zu setzen. Das Umsetzen von Ideen und Erkenntnissen für eine neue gute Entwicklung gehört thematisiert und Nägel mit Köpfen gehören gemacht. Themen gibt es viele, beste Lösungen gehören gefunden.

Sinabelkirchen dahin zu bringen, wohin es gehört, ist die Aufgabe. Dafür ist die neue Führung da und dafür steht sie auch. Das Team ist bestens motiviert und bereit intensiv zu arbeiten.

Gemeinsam und mit viel Fleiß werden wir es schaffen!

Das meint Ihr Vizebürgermeister
Josef Gerstmann

**FRÜHLINGSERWACHEN
in Obergroßau**

Tag der offenen Türen
Obergroßauer Betriebe und Höfe präsentieren sich

24. April 2016 ab 10 Uhr

Architektur Gerstmann, Auto Wilfling, Baumschule Pauer, BIO Amplatz,
Chriszu Werbesysteme, Creativdesign Peter Dunkl, Familie Kreuzer, Familie Szufiak,
FF Obergroßau, Laurenzi Bräu, Moni's Treff, Mostheurerger - Gemüseanbau Rappold,
Richard Bertsch, Sonja Bertsch, Tischlerei Patrick Hierzer, Weinhof Timischl

Sponsoren:

Frühlingserwachen in Obergroßau

Wir Bewohner von Obergroßau haben uns an einem Herbsttag 2011 für eine neue Betrachtung unseres Lebensraums entschieden. Zulange schon dämmerte unser verschlafenes Dorf, geteilt durch die Autobahn, vor sich hin und niemand erkannte seine großen Talente.

Ja und dann kam für Obergroßau der Tag der Tage. Aus der Idee eines Eröffnungsfests für die Bienenwelt von Bio Amplatz, Imkerei und Gemüseanbau, wurde eine Erfolgsgeschichte.

Im einfachen „Hinschauen“ auf das, was wir haben und wo wir gut sind, wurde unser Obergroßau für uns und auch außerhalb neu gedeutet. Dutzende fähige Leute und Betriebe bereichern unseren Lebensraum, und so wurde daraus ein Ortsfest zur Präsentation der reichhaltigen Angebote durch unsere fähigen Leute. Unzählige Besucher waren begeistert!

Mit Beginn im April 2012 folgte das Frühlingserwachen 2014 und am 24. April 2016 laden wir erneut zum Eintauchen in die Kostbarkeiten unseres Dorfes ein.

Lassen Sie sich überraschen, im Ideenreichtum sind wir fast grenzenlos und unser Neues Obergroßauer Kia`n Bier schmeckt einfach herrlich!

Wir sind alle wahnsinnig stolz auf den Innovationspreis des Vulkanlandes. Willkommen in Obergroßau!

Kaiserbergstraße



Bei der Kaiserbergstraße, Richtung Unterrettenbach, werden derzeit die Straßenrutschungen mittels Tiefdrainagen saniert.

Eislaufen in Sinabelkirchen



An jenen Wintertagen, an denen es die Temperaturen zuließen, konnte heuer auf dem Eislaufplatz neben dem Ilzbach, aber auch in der SINIWELT Eis gelaufen werden. Vor allem den Kindern machte es großen Spaß.

Gemeindeschitag

Am 23. Jänner 2016 fand der heurige Gemeindeschitag am Hauser Kaibling statt. 77 Kinder, Jugendliche und Erwachsene haben teilgenommen. Bei strahlend schönem Wetter konnten alle TeilnehmerInnen zu einem günstigen Preis einen sportlichen oder auch gemütlichen Schitag erleben. Ein Dank gilt allen TeilnehmerInnen für die Pünktlichkeit bei der Hin- und Rückfahrt sowie dem Buschauffeur Sepp Klucsarics von Angelika Reisen für den sicheren Transport. So macht es Spaß, einen Ausflug zu organisieren!



Hochwasserschutz für Sinabelkirchen



Derzeit wird in unserer Marktgemeinde mit viel Einsatz am Hochwasserschutz gebaut – eines unserer großen Zukunftsprojekte.



Steiermärkische Berg- und Naturwacht

Körperschaft öffentlichen Rechts, Ortseinsatzstelle Markt Hartmannsdorf – Sinabelkirchen

Wir suchen in der Marktgemeinde Sinabelkirchen Personen, die im Natur- und Umweltschutz aktiv mitarbeiten möchten. Die fundierte Ausbildung zum Naturschutzorgan ist kostenlos. Es werden über die Naturparkakademie auch laufend Seminare und Exkursionen über Pflanzen und Tiere angeboten, die großteils für uns ebenfalls kostenlos sind.

Über nähere Details informiere ich Sie gerne, bitte einfach anrufen.

OEL-SV Robert Groß, 8261 Untergroßau 173, Tel. 0664 97 99 430

2. Vizebürgermeister
Anton Kalcher



Liebe Leserin!
Lieber Leser!

Seit 1975 bin ich unter sechs Bürgermeister im Gemeinderat tätig. Davon 25 Jahre als Vize-Bürgermeister. Rückschauend kann ich sagen, dass ein jeder Bürgermeister und auch ein jeder Gemeinderat bemüht war, sein Bestes zu geben.

In den 40 Jahren hat sich sehr viel bewegt. 1975 gab es in Sinabelkirchen noch keine Autobahn. Seit dieser Zeit haben sich die Aufgaben der Gemeinde vervielfacht. Die Gemeinde ist heute ein großer Dienstgeber geworden. Die Bediensteten sind von 7 auf über 50 Dienstnehmer angestiegen. Die Einwohnerzahl hat sich von ca. 2.800 auf 4.200 erhöht. Auch die Wohnmöglichkeiten, die Arbeitsplätze insgesamt, die Einkaufsmöglichkeiten und vieles mehr haben sich wesentlich gesteigert. Die Kaufkraft und die Steuereinnahmen haben sich sehr positiv entwickelt. Geblieben ist in all den 40 Jahren, dass immer zu wenig Geld für die vielen Wünsche und Ideen vorhanden war.

Der Aufschwung kam mit der Autobahn und mit der Umwidmung des landwirtschaftlichen Gebietes in Untergroßau Nähe der Autobahn für ein Gewerbe- und Industriegebiet. Aber auch die Markterhebung 1997 trug zu mehr Selbstbewusstsein bei. Die großen Investitionen in die Infrastruktur, wie Straßen, Brücken, Parkplätze, Gehwege, Kanalnetz, Trinkwasserversorgung, Fernwärme, Beleuchtung, Müllentsorgung, Schule, Kindergarten, Nachmittagsbetreuung, Spielplätze, Ortserneuerungen, Sport- u. Kulturhalle, Freizeitanlage SINIWELT, Sportplätze, Wohnbau und vieles mehr haben sich positiv ausgewirkt. Die gute ärztliche Versorgung mit der Apotheke, das Altenheim, die Feuerwehren und die vielen Vereine sind für die gute Lebensqualität ebenfalls wichtig. Sinabelkirchen hat viel und ist mit dem neuen Hochwasserschutz ein Top-Standort für die Betriebe und auch fürs Wohnen. Die Marktgemeinde hat gute Wachstumsaussichten.

Liebe Gemeindebewohner/innen, ich feierte vor kurzem meinen 70. Geburtstag und werde mit Ende März vom Gemeinderat ausscheiden. Ich DANKE Ihnen für die gute Unterstützung. DANKE auch dem Gemeindevorstand, dem Gemeinderat und den Bediensteten (Mitarbeitern) der Marktgemeinde für das gute Miteinander. Ich bin stolz auf unsere gemeinsame Arbeit und werde weiterhin in der Öffentlichkeit zu sehen sein. Unser Team wird sich verjüngen und weiterhin für Sie da sein.

Ihr Vizebgm. Toni Kalcher

Die Bezirkshauptmannschaft Weiz informiert: Zeckenschutzimpfaktion

Bis 15. Juli 2016

Impfkostenbeitrag:

Erwachsene Euro 21,50

Kinder/Jugendliche bis zum vollendeten 16. Lebensjahr

Euro 20,50

WEIZ: Impfzeiten im Sanitätsreferat der BH Weiz, 8160 Weiz, Birkfelder Straße 28

Dienstag und Freitag, jeweils von 7.45 Uhr bis 12.00 Uhr Nachmittagsimpftermine (am ersten Dienstag des Monats):

Dienstag, 05. April 2016, 13.30 Uhr bis 15.00 Uhr

Dienstag, 03. Mai 2016, 13.30 Uhr bis 15.00 Uhr

Telefonische Anfragen: 03172 600 – 252 (oder 251)

GLEIDORF: BH Weiz/Außenstelle in 8200 Gleisdorf, Schillerstraße 13/III. Stock (Referat für Sozialarbeit – Mütter – Elternberatungsstelle) Nachmittagsimpftermine

(am ersten Mittwoch des Monats)

Mittwoch, 04. Mai 2016, 11.00 Uhr bis 14.00 Uhr

Mittwoch, 01. Juni 2016, 11.00 Uhr bis 14.00 Uhr

Telefonische Anfragen: 03172 600 – 252 (oder 251)

Mitteilung des Bezirksgerichts Weiz

Amtstage:

Die Amtstage des Bezirksgerichtes Weiz finden an jedem Dienstag in der Zeit von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr im Verhandlungsaal III – Zimmer Nr. E.14 (Familien- und Scheidungsangelegenheiten) und im Zimmer Nr. E.25 (sonstiges Rechtsangelegenheiten) statt.

Termine für Amtstage:

Um Wartezeiten zu vermeiden, können Termine für den Amtstag von Montag bis Freitag von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr persönlich im Servicecenter (Zimmer Nr. E.04) oder telefonisch beim Servicecenter (Telefonnummer: 03172 2261-50) vereinbart werden. Zur effizienten Terminvergabe und Behandlung der Anliegen ist bei der Terminvereinbarung die Bekanntgabe von Name, Anschrift, Telefonnummer und eines allfällig schon vorhandenen Aktenzeichens oder Aktes sowie eine kurze Beschreibung des Anliegens erforderlich.

Parteien, die ohne Terminvereinbarung in einer unaufschiebbaren oder fristgebundenen Angelegenheit beim Amtstag vorsehen möchten, werden ersucht, sich an das Servicecenter (Zimmer Nr. E.04) zu wenden. In diesem Fall können aber längere Wartezeiten nicht ausgeschlossen werden.

Beglaubigungen/Grundbucheinsichten:

Unterschriften und Abschriften werden täglich in der Zeit von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr beglaubigt.

In derselben Zeit wird Parteien und Parteienvertretern Grundbucheinsicht gewährt.

Außerhalb der für den Parteienverkehr bestimmten Zeiten werden Parteienwünsche nur in dringenden Fällen und aus besonderen Gründen angehört.

Dr. Thomas Priebisch, Richter

Vorsteher des Bezirksgerichtes Weiz

Partnergemeinde Schomberg/Somberek:

Das Buschofest in Mohács

Diesmal wollen wir den Leserinnen und Lesern von einem ganz besonderen Faschingsprogramm berichten, das in unserer Nähe, in der historischen Stadt Mohács, zu sehen ist. 2009 wurde der „Busójárás“ - „Buschokarneval“ in Mohács von der UNESCO zum geistigen Weltkulturerbe ernannt.

Poklade (deutsch: Wandlung, Umwandlung) ist der Wechsel vom Winter zum Frühling und wird ausgelassen gefeiert. Am Faschingssonntag bzw. am Faschingsdienstag, bei Einbruch der Dunkelheit, findet die „Beerdigungszeremonie“ für den Winter statt. Hierbei wird ein provisorischer Sarg auf einem riesigen Scheiterhaufen verbrannt. Höhepunkt des Festes sind auch heute noch die Buschos, neben anderen geheimnisvollen Gestalten, Kinder „Jankelek“, die mit ihren ausgestopften Säcken Mädchen jagen, und nicht zuletzt die Volkstanzgruppen. Laute Schüsse aus einer nachgebauten großen türkischen Kanone, mehrere kleine Kanonen, die von Pferden gezogen werden, kann man hören, das „Teufelsrad“ mit einer langen Stange an einem Ende kann man ebenfalls sehen. Auf der Bühne treten regelmäßig Buschos und Tanzgruppen aus verschiedenen Nationen auf. Nach Einbruch der Dunkelheit wird der Scheiterhaufen angezündet und der bunte Tanz und das ausgelassene Treiben beginnt,



wo jeder, egal ob Buscho oder Gast, bis zum Umfallen mitfeiern kann.

Der Busójárás ist ein einmaliges Erlebnis, das nur in Mohács zu sehen ist.

Die Legende

Im Jahre 1687, an einem frühen Morgen, kamen von einer sumpfigen Donauinsel, die Schok Katzen (eine Volksgruppe der Kroaten) mit Booten in die Stadt gerudert. Vorher hatten sie furchterregende Masken aus Weidenholz geschnitzt und diese mit Tierblut bemalt. Sie hatten Schafsfelle angezogen und ihre weißen Hosen mit Stroh ausgestopft, damit sie stärker aussahen.



Sie sahen furchterregend aus mit ihren zotteligen Tierfellen, geschnitzten Holzmasken. Während sie ohrenbetäubenden Lärm mit ihren Ratschen und Viehlocken veranstalteten, bewaffneten sie sich mit Schwertern, Mistgabeln und Morgenstern. So sind sie vor den tiefst abergläubischen Türken erschienen. Diese haben daraufhin gedacht, dass ihnen Teufel erschienen sind und haben in panischer Angst die Stadt Mohács verlassen.

Die Familien vom Dorf nehmen gerne an diesem Faschingsprogramm teil, bei welchem die Kinder auch einen Einblick bekommen über die Traditionen einer in Mohács lebenden Volksgruppe.

Die Bilder stammen von unserem Kollegen József Egervári, der neben seiner künstlerischen Tätigkeit seinen Fotoapparat in den letzten Jahren gerne in die Hände nimmt.



exklusiv

VERSICHERUNGSAGENTUR
BAUER
VERMÖGENSBERATUNG

persönlich

Wir beraten Sie gerne
und freuen uns,
Sie schon bald als Kunden
begrüßen zu dürfen.



Elke Baumgartner
Tel.: 0676 / 49 497 62



Melanie Parmetler
Tel.: 0676 / 33 576 30

- Vorsorge
- Versicherung
- Kredit
- Leasing
- Bausparen
- Fondssparen

Pirching 101, 8200 Hofstätten an der Raab, Tel.: 03112 / 93 080, Fax: 03112 / 93 080-22, www.va-bauer.at, office@va-bauer.at

Gemeindekassier
Gerald Neuhold

Sehr geehrte Gemeindegängerin,
sehr geehrter Gemeindegänger!

...und was ist Ihre Meinung zur
Registrierkassenpflicht?

Viel ist in den letzten Monaten darüber gesprochen worden, und natürlich ist die Registrierkassenpflicht auch für mich als Gemeindekassier ein wichtiges Thema.

Registrierkassenpflicht für Unternehmen:

Nachdem die gesetzlichen Vorgaben nun einmal Fakten sind, geht's jetzt um die Umsetzung vor Ort. Damit dies den Betroffenen leichter fällt und spürbar ist, dass die Marktgemeinde Sinabelkirchen tatsächlich ein starker Unterstützer und Partner unserer Unternehmerinnen und Unternehmer ist, wurde zuerst einmal im Rahmen des Abends der Wirtschaft ein Vortragender der Wirtschaftskammer Steiermark nach Sinabelkirchen geholt, damit dieser unsere Sinabelkirchner Wirtschaft speziell über das Thema Unternehmensführung und Registrierkassenpflicht aufklären konnte. Vielen Dank an dieser Stelle an Herrn Mag. Florian Herzog von der WKO, Regionalstelle Weiz. Für alle kammerzugehörigen Unternehmerinnen und Unternehmer gibt es auch die Möglichkeit der individuellen Beratung bei der WKO.

Registrierkassenpflicht für Vereine und Körperschaften:

Der erste Blick in Bezug auf die Registrierkassenpflicht fiel natürlich auf die Wirtschaft, für die diese in Zukunft zum Tagesablauf gehört.

Was Vereine und Körperschaften betrifft, so wurde viel geredet und spekuliert, tatsächlich betrifft die Registrierkassenpflicht in der Vereinsarbeit nur einen sehr kleinen Kern, der über den typischen und traditionellen Vereinsbereich wie er zum Beispiel in den Statuten eines Vereins enthalten ist, hinausgeht. Sehr erfreulich finde ich persönlich, dass die Finanzämter mit eigenen Vorträgen für Vereine zum Thema in die Bezirke gegangen sind und damit viele Spekulationen entkräften konnten. Tatsächlich Registrierkassenpflicht besteht für so genannte *begünstigungsschädliche Betriebe*. Das sind zum Beispiel große Vereinsfeste, die über den Vereinsrahmen hinausgehen, Warenverkaufsstellen oder Kantinen - und hier ist der Umsatz ausschlaggebend.

Viele tolle Informationen und Tipps sowie die Broschüre „Vereine und Registrierkassenpflicht“ finden Sie im Internet auf der Seite des Bundesministeriums für Finanzen: www.bmf.gv.at Für Detailfragen gibt es eine Hotline unter Tel. 050 233 799.

Ich bin insgesamt sehr zuversichtlich, dass die Umsetzung der Registrierkassenpflicht für die Betroffenen in unserer Gemeinde weniger tragisch sein wird, als vielleicht vermutet.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen frohe Ostern!

Ihr Gerald Neuhold

Mobil: 0676 7739303

E-Mail: gerald.neuhold@magna.com



Bienenfreundliches Sinabelkirchen

Wir alle – die Mitglieder des Umweltausschusses der Marktgemeinde Sinabelkirchen – sagen ein herzliches „Danke schön!“

Wir freuen uns über die Verleihung des Vulkanlandpreises im Bereich „Lebensraum“ – besonders danken wir allen, die uns durch ihre Mitarbeit unterstützt haben und weiterhin unterstützen: die Imkerinnen und Imker, die Jäger, die Berg- und Naturwacht, der Arbeitskreis der Gesunden Gemeinde, die NMS Sinabelkirchen und viele Privatpersonen.



Große und Kleine, Alte und Junge haben bei der ersten gemeinsamen Heckenpflanzung mitgearbeitet.

Im Vorjahr haben wir damit begonnen, Blüten- und Fruchthecken anzulegen. 2016 werden wir weitere Hecken pflanzen, in denen Bienen, Schmetterlinge und Singvögel Nahrung und Verstecke finden. Außerdem werden wir Blumenwiesen einsäen und später auch die Pflege organisieren. Am 14. April 2016 findet im Gemeindesaal um 19 Uhr ein Vortrag über das Anlegen von Blumenwiesen und ihre Wichtigkeit für die Artenvielfalt statt – bitte vormerken: Sie sind herzlich eingeladen!

Im Mai werden wir die schönsten Blumenwiesen unserer Marktgemeinde aufsuchen und prämiieren. Wir werden Wiesen mit vielen verschiedenen Blühpflanzen auszeichnen, die vielen verschiedenen Tieren Heimat sind.

Heutzutage muss die Natur schon geschützt und bewahrt werden. Machen Sie mit - indem Sie selbst Blütenhecken pflanzen, eine (große oder kleine) Blumenwiese anlegen, am großen steirischen Frühjahrsputz teilnehmen und uns im Umweltausschuss Anregungen geben – werden Sie aktiv für die Natur!

Für den Umweltausschuss:

Germaid Pühr

Der Umweltausschuss lädt ein:

Blumenwiesen anlegen und pflegen: Vortrag von DI Markus Ehrenpaar und Mag. Markus Möslinger vom Naturschutzbund Steiermark. Donnerstag, 14. April 2016, um 19.00 Uhr im Gemeindesaal. Anschließend stehen die Vortragenden gern für Gespräche und Beratung zur Verfügung.

Vulkanland Markenlizenz und Neuauflage Buch MEISTERKULTUR – regionale Wirtschaftskraft wird sichtbar!

Die Stärkung der Regionalwirtschaft ist der regionalen Entwicklung des Vulkanlandes ein zentrales Anliegen. Als sichtbares Zeichen vereint die Marke Vulkanland alle Qualitäten der Region in sich. Sie steht für Kulinarik, Handwerk, Lebenskraft sowie für eine ganzheitlich zukunftsfähige Region. Die Markenlizenz ermöglicht es Betrieben, die geschützte Marke Vulkanland (LOGO) zu führen und ist die offizielle Kennzeichnung der Zugehörigkeit zum Netzwerk für eine zukunftsfähige Regionalwirtschaft.

Deshalb bringt das Vulkanland heuer auch das neue Meisterkulturbuch heraus. Darin sind über 450 Markenlizenznehmer des Vulkanlandes porträtiert. „Sie zeigen, was Sie besser können als globale Internethändler, die auch immer stärker aus China nach Europa drängen“, analysiert der Projektverantwortliche Bernd Gerstl. Die Markenlizenz bringt den Betrieben Aufmerksamkeit und stärkt die Identität der Region.



Das Meisterkulturbuch wird heuer neu aufgelegt.

Eine Teilnahme für neue Betriebe ist noch bis 15. April 2016 möglich.

Interessierte Betriebe wenden sich gerne an die Gemeinde, oder an Herrn Mag. (FH) Bernd Gerstl unter gerstl@vulkanland.at bzw. Tel. 03152 8575-310.

Leaderregion Vulkanland: Drei Innovationspreise für Sinabelkirchen

Das Projekt „Frühlingserwachen in Obergroßsäu“ des Vereines zur Entwicklung der Kleinregion Obergroßsäu mit Obmann Dipl.-Ing. Josef Gerstmann erhielt Anfang März in Bad Radkersburg bei der Verleihung der Innovationspreise den Lebenskulturpreis.



Das Projekt „Bienenfreundliche Gemeinde“ des Umweltausschusses der Marktgemeinde Sinabelkirchen mit Obfrau Mag. Germaid Puhr wurde mit dem Lebensraumpreis ausgezeichnet.

Einige Tage vorher wurde Ende Februar das Unternehmen Terra-System aus Untergrößsäu mit dem Pionierpreis für die Umsetzung von Schlaglochfix in der Kategorie „Handwerk/Energie“ in Ilz ausgezeichnet. Mit der neuen TERRA-3000® -Technologie, ohne Bodenaustausch, mit nur einer Schicht, ist im Wegebau eine neue Bauweise möglich, die äußerst schnell und effizient ausgeführt wird, sofort benutzbar und von langer Lebensdauer ist. Außerdem



sind durch diese Technologie auch an der Deckschicht Einsparungen (Stärke der Schicht) oder überhaupt eine ökologische Schicht (Schotter 4/11mm) möglich, da es bei diesem System selbst bei Starkregen kaum Ausschwemmungen gibt.

Vortrag „Naturnaher Gemüsegarten: Tipps für Saatgutvermehrung, Anbau und Nützlinge“

Am Donnerstag, dem 18. Februar 2016, beeindruckte uns Frau Irmgard Scheidl bei einem bilderreichen Vortrag mit ihrem großen Wissen über die vielfältigen Tätigkeiten und Möglichkeiten in der Gartenarbeit. Ihre Mitarbeit in der Gesellschaft Arche Noah als Saatguterhalterin und ihre Begeisterung für die Themen des Umgangs mit dem hohen Gut der eigenen Produktion von genussvollen und gesunden Lebensmitteln steckten uns alle an.

Geschichten, wie sie Pflanzen zeit- und artgerecht behandelt, mit Nützlingen und Schädlingen im Garten achtsam, aber konsequent, umgeht, und wie die Produkte dann in der Küche zu etwas Besonderem werden können, ließen den Abend nie langweilig werden.

Mit ernüchternde Fakten über das Verschwinden von Arten und der Industrialisierung der Landwirtschaft sowie dem fragwürdigen Einsatz von hybriden Sorten sparte Frau Scheidl natürlich auch nicht. Wir dürfen uns unsere Lebensgrundlagen nicht wegnehmen lassen! Macht aus dem Garten etwas Besonderes! Tauscht euch im Wissen aus, tauscht euer Saatgut aus und ernährt euch gesund - von dem, was der Hausgarten reichhaltig anzubieten in der Lage ist, so der Oberton der gelungenen Veranstaltung.

Vielen Dank Frau Irmgard Scheidl. Vielen Dank auch dem Team des Vulkanlandes für die Organisation dieser Vortragsreihe und den guten Abend in Sinabelkirchen.

Josef Gerstmann



weiteres Vorstandmitglied
Ingrid Groß



„Das gibt's nur einmal, das kommt nie wieder!“

Unser Anton Kalcher ist 70 Jahre jung, fast 41 Jahre war er als Gemeinderat, 2. Vizebürgermeister und 1. Vizebürgermeister für unsere Gemeinde tätig. Ende März nimmt er seinen politischen Hut und zieht sich ins Private zurück. Viele werden sagen:

„Was hat er nicht alles in seinem Leben gemacht!“ Gestatten Sie mir einen kleinen Rückblick auf diese Jahre zu geben.

Ein großer Teil unserer Bevölkerung kennt Toni, ob es um Asphaltierungsarbeiten, Pflasterung oder um eine Auskunft ging. Toni kennt unsere Gemeinde wie kein anderer, ob im Wegebau, Kanalbau oder die Wasserleitung. Er ist sehr ortskundig, ein Menschenkenner, das Vereinsleben als Obmann wird von ihm hochgehalten. Auch das Zwischenmenschliche, das Soziale kam nie zu kurz. Er nahm sich Zeit für zahlreiche Veranstaltungen, Feiern, Sitzungen, Besprechungen, Ehrungen, Aussprachen, nicht zuletzt als Begleitung zur letzten Ruhestätte und vieles mehr. Toni ist fast immer erreichbar.

Nachstehend, die wichtigsten Projekte, bei denen er nicht nur aktiv, sondern auch federführend, gemeinsam zum Wohle der Bevölkerung mitgearbeitet hat oder Vorbereitungen getroffen wurden (nicht chronologisch gereiht):

- Kanalausbau in der ganzen Gemeinde,
- Wasserleitungen und Hausanschlüsse,
- Wegebau – Ausbau- und Weiterbau der Gehwege,
- Ortskerngestaltung,
- Markterhebung,
- Um- und Zubau der Volks- und Hauptschule,
- Um- und Zubau des Kindergartens,
- Umbau des alten Gemeindehauses – Wohnungen entstanden,
- Bau der Gruberbrücke,
- Bau der Ilzbrücke, B65,
- Unterstützer der Wirtschaft/Betriebe,
- Gewerbegebiet Hörmann und neben der Autobahn,
- Vollanschluss der Autobahn Richtung Wien,
- Hauszufahrten, privat oder Firmen,
- Beleuchtungen in allen Ortsteilen der Gemeinde,
- Schotter für landwirtschaftliche Wege,
- Sport- und Kulturhalle, alt und neu,
- Sportanlage, Fußballplatz saniert, Tribüne,
- Babyrucksack-Unterstützer,
- Gemeindeball mit allen Fraktionen,
- Neujahrsempfang der Wirtschaft,
- Bergholdhaus gekauft,
- Ankauf von Grundstücken –

Wohnungsbau,
Partnergemeinde in Ungarn, Somberek,
Bau der Bade- und Freizeitanlage SINIWELT,
Photovoltaikanlage SINIWELT,
stolz auf die vielen Arbeitsplätze in der Gemeinde,
Versicherungsumstellung, die sich bezahlt gemacht hat,
Nachmittagsbetreuung Kindergarten – Kinderkrippe neu,
Brunnenbau in Egelsdorf, damit Mülldeponie verhindert werden konnte,
Nachmittagsbetreuung, Volksschule und Hauptschule, heute NMS,
Hochwasser 2013 miterlebt, alles wieder saniert und hergerichtet ohne ein Darlehen aufzunehmen zum Wohle der Bevölkerung,
Hickl-Grundstücke im Ortskern erworben. Die Verwendung wird so nicht kommen, wie sie von uns geplant war.
Das letzte Jahrhundertprojekt der Hochwasserschutz für Sinabelkirchen.
Unterstützer der Marktmusik, aller Feuerwehren sowie Gönner aller anderen Vereine.
Auf diesem Wege möchte ich im Namen der Bevölkerung bei meinem Freund – Mentor Wegbegleiter Danke sagen für seine geleistete Arbeit.
Danke aber auch seiner Familie.
Jetzt wirst du mehr Zeit haben zum Fischen und Reisen!
Du hast sehr viel geleistet für deine Gemeinde und wirst immer ein Vorbild sein.
Als „Küsserkönig“ ein Titel auf Lebenszeit vom Kindergarten team verliehen. Darauf bist nicht nur du stolz, sondern auch wir. „Wer kann schon einen König mit Krone und Umhang vorweisen!“
Einen schönen Frühlingsbeginn und frohe Ostern im Kreise Ihrer Lieben wünscht Ihnen allen
Ingrid Groß.



DM-ITSolutions BIETET:

- EDV-Technik
- Webdesign
- Computer- & Netzwerkbetreuung
- Logos / Grafiken / Animation
- Überwachungstechnik

DM-ITSolutions

Daniel Maierhofer
Gnies 170/4,
8261 Sinabelkirchen
+43 (0)3118 / 20 377
+43 (0)664 / 18 54 187
www.dm-itsolutions.at
office@dm-itsolutions.at

Geburtstagsfeier und Ehrung von Herrn Anton Kalcher

Am Samstag, dem 05. März 2016, fand in der Sport- und Kulturhalle Sinabelkirchen ein Überraschungsfest zu Ehren des zweiten Vizebürgermeisters, Herrn Anton Kalcher, statt.

Hr. Kalcher feierte im Februar seinen 70. Geburtstag, und ist bereits seit 41 Jahren im Gemeinderat von Sinabelkirchen und davon 26 Jahre als Vizebürgermeister in unserer Gemeinde tätig. Bürgermeister Emanuel Pfeifer überreichte Herrn Anton Kalcher den Goldenen Ehrenring der Marktgemeinde Sinabelkirchen.



Weitere Träger des Goldenen Ehrenrings der Marktgemeinde Sinabelkirchen sind aktuell Herr Josef Rosenberger, Herr Johann Wilfling und Herr ÖkR Ernst Huber sowie die beiden Musiker Herr Helmut Röhrling bekannt als Schiffkowitz und Herr Walter Wilflinger alias Oliver Haidt.

Viele Fotoeindrücke der Feier finden Sie im Internet auf der Website der Marktgemeinde Sinabelkirchen in der Fotogalerie auf www.sinabelkirchen.eu.

Fotos: Ramminger



Marktgemeinde *Sinabelkirchen*

Marktgemeinde Sinabelkirchen, 8261 Sinabelkirchen 8, Tel.: 03118 2211-0; Fax: 03118 2211-22
e-mail: gde@sinabelkirchen.gv.at, Web: www.sinabelkirchen.eu



Ausschreibung einer Stelle für als Lehrling im Lehrberuf „Verwaltungsassistent/-in“ im Marktgemeindeamt Sinabelkirchen

KUNDMACHUNG - STELLENAUSSCHREIBUNG

Die Marktgemeinde Sinabelkirchen schreibt die Stelle einer/eines Lehrlings im Lehrberuf „Verwaltungsassistent/-in“ im Marktgemeindeamt Sinabelkirchen aus. Der Dienstposten im Marktgemeindeamt (Schwerpunkt: Buchhaltung) ist ab 01. August 2016 zu besetzen.

Voraussetzungen:

- Österreichische Staatsbürgerschaft bzw. EU Staatsbürgerschaft.
- Unbescholtenheit.
- Gute Deutsch-, Mathematik- und EDV-Kenntnisse.
- Lernbereitschaft, Gewissenhaftigkeit und Freude am Umgang mit Zahlen.
- Teamfähigkeit, Kollegialität und Loyalität.
- Bestehender Wohnsitz in der Marktgemeinde Sinabelkirchen ist von Vorteil.

Die Einstellung und Entlohnung erfolgt nach den Bestimmungen des Steiermärkischen Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetzes mit einer Probezeit.

Schriftliche Bewerbungen mit Lebenslauf und Abschlusszeugnis sind ehest, längstens aber bis 15. April 2016 an das Marktgemeindeamt Sinabelkirchen in Schriftform zu richten.

Sinabelkirchen, am 16. März 2016

Der Bürgermeister Emanuel Pfeifer eh.

Fraktionsvorsitzende
Die Grünen
Mag. Germaid
Puhr



Heimatlos

Nun sind sie da: Asylsuchende aus einem Land, in dem Krieg herrscht. In dem Bomben fallen, Häuser zerschossen werden, Verletzte und Kranke nicht versorgt werden können. In dem es keinen Strom, kein sauberes Wasser, kaum noch Essen gibt.

Die Heimat ist verloren, Verwandte und Freunde sind tot oder in fremden Ländern verstreut. Der Alptraum des Krieges ist immer noch nahe.

Die Flüchtlingslager in der Türkei, im Libanon, in Jordanien, in Griechenland sind überfüllt. Die versprochene Unterstützung durch andere Staaten, zB. Österreich, ist ausgeblieben. Deshalb machen sich die Menschen auf den gefährlichen Weg nach Europa.

Eine Familie aus dem Irak ist zu uns gekommen: 10 Menschen. Jetzt sind sie in Sicherheit, aber von einem guten Leben weit entfernt: Jede Asylwerberin, jeder Asylwerber erhält zwar eine kostenlose Unterkunft und kostenlose medizinische Versorgung. Aber bei drei Mal im Jahr 50 Euro für Kleidung und jeden Monat 150 Euro für Verpflegung und Hygieneartikel heißt es sparen und nur das Billigste kaufen.

Und die Flüchtlinge werden viel Freizeit und damit Langeweile haben. Eine Arbeitsstelle annehmen dürfen sie nicht, allerdings dürfen sie in beschränktem Ausmaß gemeinnützige Arbeiten für die Gemeinde verrichten. Sie würden sich über Kontakt mit der Bevölkerung sehr freuen – sie wollen so schnell wie möglich Deutsch lernen.

Eine Gruppe von Menschen aus unserer Marktgemeinde will den Flüchtlingen helfen, sich bei uns zurechtzufinden, unsere Sprache zu lernen und sich zu integrieren. Je früher wir damit beginnen, desto besser für alle: für uns Österreicherinnen und Österreicher und für die Asylsuchenden. Wenn auch Sie sich beteiligen möchten, melden Sie sich im Marktgemeindeamt oder bei mir:

Tel: 0660 41 37 999.

Jede Hilfe ist willkommen.

Ihre Germaid Puhr

Abfallwirtschaftsverband Weiz: Brauchtumsfeuer

Brauchtumsfeuer sind Feuer im Rahmen von Brauchtumsveranstaltungen, die ausschließlich mit trockenem, biogenem Material beschickt werden. Als solche Feuer gelten:

Osterfeuer am Karsamstag (26. März 2016); das Entzünden des Feuers ist im Zeitraum von 15.00 Uhr des Karsamstags bis 3.00 Uhr früh am Ostersonntag zulässig;

Sonnwendfeuer (21. Juni 2016); da der 21. Juni nicht auf einen Samstag fällt, ist das Entzünden eines Brauchtumsfeuers anlässlich der Sonnenwende auch am nachfolgenden Samstag, den 25. Juni 2016, zulässig;

Feuer im Rahmen regionaler Bräuche, die das Abheizen eines Feuers beinhalten, wenn sie auf eine langjährige, gelebte Tradition mit eindeutigem Brauchtumshintergrund verweisen können (diese Feuer sind bei der zuständigen Bezirkshauptmannschaft anzuzeigen!).

Bei hoher Ozonbelastung sind zusätzliche Verbote möglich. Ein Ausweichen auf den sogenannten „Kleinen Ostersonntag“, ist nicht zulässig.



Ein paar Kröten mehr oder weniger...

machen etwas aus! Amphibien wie Kröten, Molche, Salamander und Frösche haben es heutzutage schwer. Um zu ihren Laichgewässern zu kommen, müssen sie Straßen überqueren - unzählige Tiere werden dabei überfahren.

Deshalb haben Mitglieder der Berg- und Naturwacht zusammen mit der Umweltausschuss-Vorsitzenden Germaid Puhr in der „Hoad“ einen Krötenzaun aufgestellt. Zwei Stunden Arbeit an einem Sonntag, drei Wochen lang jeden Morgen die „Krötenkübel“ ausleeren – aber es lohnt sich. Denn jede Kröte verspeist in den 10 bis 12 Jahren ihres Lebens tausende Schnecken. Wenn man sie so lange leben lässt.

Ein herzliches Dankeschön den Teich- und Waldbesitzern, die die Aktion durch ihr Einverständnis unterstützen, und vor allem den Mitgliedern der Berg- und Naturwacht für ihren unermüdlichen Einsatz!



Beim Aufstellen des Amphibienschutzzaunes: Elke Groß, Ortseinsatzleiter Rupert Lorenzer, Klaus Nestler, Robert Groß (Mitglieder der Berg- und Naturwacht) und Umweltausschuss-Vorsitzende Germaid Puhr

Der große **steirische**
Frühjahrsputz

29. März bis
30. April 2016

Infos und Kontakt unter:
www.saubere.steiermark.at

Der große **steirische** Frühjahrsputz in Sinabelkirchen

Samstag, 09. April 2016

**Treffpunkt: 7.30 bis 8.00 Uhr im
Altstoffsammelzentrum Untergroßau,
8261 Sinabelkirchen, Untergroßau 36**

Alle Gemeindebewohnerinnen und -bewohner sowie die Vereine, Körperschaften und Schulen sind sehr herzlich eingeladen am **Steirischen Frühjahrsputz in der Marktgemeinde Sinabelkirchen teilzunehmen. Bitte Arbeitshandschuhe und ev. Spieße mitbringen!**

Alle Helferinnen und Helfer sind anschließend (um ca. 11.00 Uhr) zu einem Imbiss im Altstoffsammelzentrum Untergroßau eingeladen.

„WIE SAG ICH ES MEINEN KUNDEN?“

**Kostenloser Infovortrag
am 29. April über Website, Social
Media, PR und Co**

GUTE UNTERNEHMENS-KOMMUNIKATION holt die Menschen dort ab, wo sie sind. Dazu gehört ein ansprechender Firmenauftritt mit Website, Facebook oder Blog ebenso wie eine zielgerichtete Öffentlichkeitsarbeit.

Philipp Pffingstl (Werbeagentur Louiz) rückt Unternehmen in ein besseres Licht. Die Mittel dazu sind vielfältig und reichen vom ansprechenden Logo über die Webseite bis zum Firmenauftritt bei Facebook.



Helmut Römer (Medienagentur DER RÖMER) ist Spezialist für Public Relations, Storytelling und Magazine. Professionelle Pressearbeit zahlt sich aus – auch und gerade für Kleinunternehmen und Mittelständler.



**Freitag, 29. April um 19 Uhr
Gemeindesaal Sinabelkirchen**





Elternverein Sinabelkirchen: Kindermaskenball

Buntes Treiben herrschte beim 3. Kindermaskenball am 07. Februar 2016 in der Sport- und Kulturhalle Sinabelkirchen. Wir freuen uns, dass so viele Kinder und Eltern am dritten Kindermaskenball teilgenommen haben. Es war wirklich viel los. Fotos dazu finden Sie auf der Website der Marktgemeinde Sinabelkirchen in der Fotogalerie: www.sinabelkirchen.eu

Bedanken möchten wir uns noch einmal recht herzlich bei den vielen Betrieben in und um Sinabelkirchen, aber auch bei der Marktgemeinde Sinabelkirchen für die Unterstützung rund um den Kindermaskenball.

Elternverein der VS und NMS Sinabelkirchen



Kinderfinderflohmmarkt

Unser 10. Kinderflohmmarkt war wieder ein voller Erfolg. Wir hatten rund 45 Aussteller/-innen, die ihre Stände in der Aula und im Turnsaal aufgebaut hatten. In dem Zusammenhang möchten wir uns recht herzlich bei der Marktgemeinde Sinabelkirchen sowie der Volksschule und der Neuen Mittelschule Sinabelkirchen bedanken. Wir freuen uns, dass wir damit die Schulkinder bei zahlreichen Projekten, Ausflügen usw. unterstützen können.

Elternverein der VS und NMS Sinabelkirchen



Vorankündigung: Im Herbst veranstalten wir wieder einen Flohmarkt. Der Termin wird frühzeitig bekannt gegeben.

Flohmarkt der Marktgemeinde Sinabelkirchen

Am Sonntag, 06. März 2016, wurde von der Marktgemeinde Sinabelkirchen am SPAR-Parkplatz ein Flohmarkt veranstaltet. Initiiert wurde dieser vom Sozialausschuss der Marktgemeinde Sinabelkirchen.



Informationen und Reservierungen sind bei Nadine Schober unter Tel. 0664 3410656 möglich.

Vorschau: Der nächste Flohmarkt findet am Sonntag, dem 22. Mai 2016, statt.

Informationen und Reservierungen sind bei Nadine Schober unter Tel. 0664 3410656 möglich.

Fotos: Nadine Schober



WEGBEREITER AUF DER
KARRIERELEITER



FH-STUDIUM RECHNUNGSWESEN & CONTROLLING

BACHELORSTUDIUM (6 Semester)

- berufsbegleitend (FR und SA)
- Vollzeit (MO bis FR)
- 6 Semester
- Bachelor of Arts in Business (BA)

MASTERSTUDIUM (4 Semester)

- berufsbegleitend (FR und SA)
- 4 Semester
- Master of Arts in Business (MA)



Für alle die hoch hinaus wollen! Besuchen Sie unsere **Info-Lounges** und informieren Sie sich über Ihre Karrierechancen!

Samstag, 9. April 2016	10:00 bis 12:00 Uhr
Donnerstag, 19. Mai 2016	16:00 bis 18:30 Uhr
Donnerstag, 9. Juni 2016	16:00 bis 18:30 Uhr

Weitere Informationen und Termine finden Sie auf unserer Homepage: www.campus02.at/rwc

Fachhochschule CAMPUS 02
Körbnergasse 126 | 8010 Graz | 0316 6002-803
rwc@campus02.at | www.campus02.at

Sinabelkirchner Pflegeunterstützung und Seniorenbetreuung

Unser Verein „Sinabelkirchner Pflegeunterstützung und Seniorenbetreuung“ (bis zum Jahr 2013 „Verein für Hauskrankenpflege und Seniorenbetreuung“) hat sich zur Aufgabe gemacht, Menschen zu helfen, die Hilfe im täglichen Leben und in der Bürokratie benötigen. Sei es durch das Verleihen von Hilfsmitteln, als auch durch Hilfe bei Behördenansuchen udgl.

Unser Verein ist eigenständig und unabhängig tätig und hat mit der Hauskrankenpflege Markt Hartmannsdorf direkt nichts zu tun. Die Hauskrankenpflege Markt Hartmannsdorf ist für die Betreuung vor Ort zuständig. Die Kontaktdaten liegen bei uns auf.

Die Verrechnung für die Betreuung erfolgt über das Steiermärkische Hilfswerk und setzt sich wie folgt zusammen: Der vorgeschriebene Betrag wird sozial gestaffelt nach Einkommen und Pflegegeldbezug und wird auf den Patienten, die Marktgemeinde Sinabelkirchen und das Land Steiermark aufgeteilt. Die Verrechnung an die Marktgemeinde Sinabelkirchen erfolgt direkt vom Steiermärkischen Hilfswerk und wird nach geleisteten Stunden vorgeschrieben.

Auch im letzten Jahr konnte wieder vielen Menschen in unserer Gemeinde durch die Sinabelkirchner Pflegeunterstützung und Seniorenbetreuung geholfen werden. Unser Verein wird durch Spendengelder und Mitgliedsbeiträge finanziert. Durch den hohen Bedarf an Hilfsmitteln haben wir vor kurzem zwei Rollstühle und einen Leibstuhl angekauft. Diese Hilfsmittel können Sie im Gemeindeamt bei Frau Kober Monika, Tel. 03118 2211-16, in Anspruch nehmen. Für weitere Informationen steht Ihnen Frau Kober gerne zur Verfügung.

Das Team der Sinabelkirchner Pflegeunterstützung und Seniorenbetreuung:

Obmann: Ernst Huber

Obmann-Stellvertreter: Johann Wilfling

Kassier: Ernst Ramminger

Kassier-Stellvertreter: Josef Kapfensteiner

Schriftführer: Monika Kober

Schriftführer-Stellvertreter: Josef Herbert König

Folgende Hilfsmittel stehen zur Verfügung:

- 22 elektrische Krankenbetten (davon 17 Betten im Einsatz)
- 7 Wechselluftmatratzen (davon 1 Matratze im Einsatz)
- Patientenlift
- 7 Rollstühle (davon 5 Rollstühle im Einsatz; 2 Rollstühle wurden neu angekauft)
- 14 Leibstühle (davon 13 Leibstühle im Einsatz; 1 Leibstuhl wurde neu angekauft)
- Essensboxen für „Essen auf Rädern“
- Defibrillator (Einsatz im Sommer im Bad – Im Winter in der Halle)
- Diverse Hilfsmitteln, wie z. B. Gehhilfen, Badewannenaufsatz etc.



v.l.: Josef Herbert König, Johann Wilfling, Monika Kober, Ernst Huber, Ernst Ramminger, Josef Kapfensteiner

Sanierungsscheck 2016 ist gestartet



Mit der Veröffentlichung des Sanierungsschecks wurde die Sanierungsoffensive 2016 vom Bund gestartet.

Gefördert werden Maßnahmen zur thermischen Sanierung. Bei der Förderung wird zwischen vier Sanierungsvarianten unterschieden: Mustersanierung, Umfassende Sanierung – klima:aktiv Standard, Umfassende Sanierung – guter Standard und Teilsanierung 50 %.

Für jede Sanierungsvariante gelten gewisse Voraussetzungen in Bezug auf den zu erreichenden Heizwärmebedarf (HWB). Bei der Mustersanierung muss zusätzlich die Beheizung des

Gebäudes mit erneuerbaren Energieträgern erfolgen und Begleitmaßnahmen müssen durchgeführt werden.

Die Förderhöhe liegt zwischen 3.000 Euro (Teilsanierung 50 %) und 8.000 Euro (Mustersanierung).

Die Antragstellung muss VOR der Umsetzung der Sanierung erfolgen. Zusätzlich zum Antragsformular sind zwei Energieausweise (vor/nach der Sanierung) notwendig. Einreichungen sind prinzipiell bis zum Jahresende möglich. Es wird allerdings empfohlen, diese rasch zu erledigen. Im Vorjahr war das Budget bereits Anfang August erschöpft.

Die Sanierungsscheck 2016 (Bundesförderung) kann mit den Landessanierungsförderungen kombiniert werden. So können thermische Sanierungen umfassend gefördert werden! Für weitere Information steht die Lokale Energieagentur – LEA gerne unter www.lea.at oder unter der Telefonnummer 03152 8575-500 zur Verfügung.



Wir Kindergartenkinder sind vergnügt und froh!



Der Februar war Faschingszeit, bunt geschminkt und lustig verkleidet wurde miteinander gefeiert. Der Spaß stand im Mittelpunkt und die Kinder durften sich verwandeln, verkleiden und Masken basteln für Hexen, Tiergestalten, Clowns und vieles mehr. Diese närrischen Tage mit Spiel und Spaß waren für uns alle ein freudiges Erlebnis.

Nadine Schober und Birgit Kober



Der Frühling kommt ins Land!

Es ist Zeit für einen gedanklichen Frühjahrsputz:

„In den kleinsten Dingen zeigt die Natur ihre allergrößten Wunder!“

Carl von Linne

Es liegt an uns selbst diese „Wunder“ (gerade im Frühling) wahrzunehmen und uns daran zu erfreuen.

In diesem Sinne ein frohes Osterfest wünscht Sophie Ithaler im Namen des Kindergartenteams

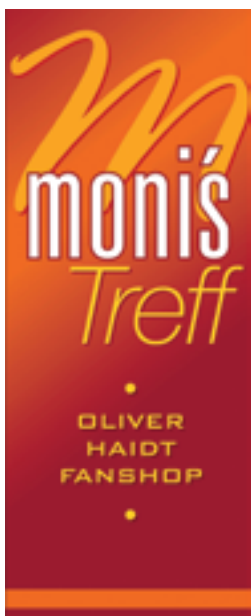


Ostern steht vor der Tür!

Die Vorbereitungen für das Osterfest sind bei uns in der Krippe schon seit Wochen zu spüren. Mit Krippenkindern jedoch über Jesu Sterben und Auferstehen zu sprechen, wäre eine Überforderung und im Übrigen auch noch nicht notwendig. Wohl aber können wir mit ihnen verschiedene österliche Erfahrungen sammeln, indem wir über die Kraft des Lebens staunen sowie die Sehnsucht nach Geborgenheit erlebbar machen. Das Bedürfnis nach Geborgenheit erleben wir heuer mit der Geschichte „Der gute Hirte“. Deshalb wird schon eifrig an unseren Schaf-Osternestern gebastelt.

Das Team der Krippe wünscht Ihnen ein schönes Osterfest im Kreise Ihrer Lieben!

Sabine Ober



Moni's Treff - Café,
Obergroßau 100,
lädt am Samstag, dem
26. März 2016,
zur Osterparty ein.
Beginn: 19.00 Uhr
Eintritt frei!
Für Speis, Trank und Un-
terhaltung ist gesorgt.

Moni's Treff – Café,
Familie Wilfinger und
Oliver Haidt wünschen
gesegnete Ostern.



Das verlorene Schaf

*Ein Schaf fand ein Loch im Zaun
und kroch hindurch.
Es war so froh, abzuhaun.
Es lief weit weg
und fand nicht mehr zurück.
Und dann merkte es,
dass ihm ein Wolf folgte.
Es lief und lief,
aber der Wolf blieb ihm
auf den Fersen,
bis der Hirte kam
und es aufnahm und
liebte in den Pferch zurückbrachte.
Und trotz allen Drängens
weigerte sich der Hirte,
das Loch im Zaun zu vernageln.*

Anthony de Mello

Mit Freude in die Volksschule

Ein gelungener Übergang vom Kindergarten in die Volksschule und eine positive Einstellung der Erwachsenen (Eltern, Kindergarten- und VolksschulpädagogInnen) zur Schule helfen den Kindern, langfristig Schulfreude und Schulerfolg zu erleben. Am 03. Februar 2016 beschäftigten sich 25 Mütter und Väter künftiger Schulanfänger gemeinsam mit PädagogInnen der Volksschule und des Kindergartens mit diesem Übergang vom Kindergarten in die Volksschule. Sie erfuhren, dass es schon jetzt viele Aktivitäten gibt, bei denen ihr Kind die Volksschule kennenlernt. Sie bedachten, wie ihre eigene Einstellung auf die ihrer Kinder wirkt und wie es ihnen gut gelingen kann, sich mit den Kindern auf den Schuleintritt mit zu freuen.

Damit es den Kindern gut geht, ist eine vertrauensvolle, offene und ehrliche Beziehung zwischen den Erwachsenen (Eltern und PädagogInnen) eine Grundvoraussetzung, um das Kind gemeinsam gut im Schulalltag begleiten zu können. So kommt das Kind in keine Loyalitätskonflikte. Außerdem hilft es den Kindern, wenn sie ihr eigenes Tempo im Ankommen in der Schule leben dürfen – also wenn es möglichst wenig mit anderen Kindern verglichen wird. Nicht zuletzt ist es so, dass sich die allermeisten Kinder jetzt schon auf die Schule freuen – sie freuen sich darauf, groß zu sein, lesen zu lernen, neue Freunde zu finden. Und es liegt an den Erwachsenen, diese Freude wachsen zu lassen.

Die Volksschule und der Kindergarten sind seit vielen Jahren Mitglied in Netzwerken von Styria vitalis. Der Workshop wurde von der Schulbegleiterin, Frau Mag. Eva Deutsch, bzw. der Kindergartenbegleiterin, Frau Mag. Doris Kuhness, gestaltet – im Sinne eines gesunden Wachsens von Kindern und Erwachsenen!



Volksschul-, Kindergarten team und Eltern der Schulanfänger von Sinabelkirchen

Auszeichnung

Für herausragende pädagogische Leistungen und hervorragende Unterrichtstätigkeit wurden unseren Lehrerinnen Frau Kahlbacher Sigrid, Frau Jandl Angelika und Frau Sulzer Daniela Dank und Anerkennung des LSR verliehen. Wir gratulieren unseren Diplompädagoginnen zu dieser verdienten Auszeichnung sehr herzlich!



Vom Kindergarten in die Schule – gemeinsam geht's leichter!

„Mit Freude in die Schule“ – so lautete das Motto eines Elternabends, der in Form eines Workshops gemeinsam von Kindergarten und Volksschule organisiert sowie vom Kooperationspartner „Styria vitalis“ gestaltet wurde. Wie kann der Übergang vom Kindergarten in die Volksschule gut gelingen? Wie wichtig ist die psychisch-emotionale Gesundheit für mein Kind, um den neuen Lebensabschnitt gut zu meistern? Wie können Eltern - gemeinsam mit den Kindergartenpädagoginnen - ihrem Kind helfen, gefestigt und positiv gestimmt, die Schule zu beginnen? Was kann Schule im Vorfeld leisten, um eventuell vorhandene Ängste des Kindes abzubauen, das Selbstwertgefühl zu stärken und Vorfreude auf das Kommende zu vermitteln? Viele Eltern folgten der Einladung und erkundeten gemeinsam mit den Referentinnen Frau Kuhness und Frau Deutsch ihre eigene Haltung zur Schule, überlegten, was sie sich für ihr Kind wünschen und bekamen Anregungen, wie sie ihr Kind beim Übergang sinnvoll begleiten und dadurch die Entwicklung ihres Kindes fördern können.



Lustiges Faschingstreiben



Am Faschingsdienstag durften alle Kinder verkleidet in die Schule kommen – Schultaschen und Lernsachen blieben zu Hause! Und so tummelten sich fantastische Gesellen und fantasievoll verkleidete Gestalten im bunt geschmückten Schulhaus. Mit viel Spaß, Spiel und Tanz wurde der letz-



te Tag des Faschings verabschiedet. Ein fröhlicher Faschingsumzug aller Narren mit viel Lärm, einem Besuch im Gemeindeamt und einem lustigen Faschingstänzen ließ den Faschingsdienstag gebührend ausklingen.

Vom Elternverein gab es Saft und Fruchttete und vom Herrn Bürgermeister einen köstlichen Krapfen für alle Kinder – ein herzliches Dankeschön für den kulinarischen Beitrag zum gelungenen Faschingsfest in der Schule.



Theaterfahrt

Auch heuer durften die 2.Klassen ein Musical des „Theater mit Horizont“ in Weiz erleben – das Stück „Die Schneekönigin“ stand auf dem Programm. Frei nach dem Märchen „Die Schneekönigin“ von Hans Christian Andersen wurde das Stück auf großer Bühne mit tollen Kostümen und hervorragendem Gesang beeindruckend umgesetzt – die Kinder waren begeistert! Sicherlich auch eine gute Motivation, das Märchen im Original nachzulesen – Märchenbücher gibt es in unserer Schulbibliothek zum Ausleihen. Für die Übernahme der Buskosten zum Musical nach Weiz bedanken wir uns beim Elternverein der Volksschule sehr herzlich!

Weihnachtsimpressionen

Am letzten Schultag vor den Weihnachtsferien, dem 23. Dezember 2015, erstrahlte der Turnsaal unseres Schulhauses in weihnachtlichem Glanz. Viele Eltern und Verwandte waren gekommen, um ein weihnachtliches Programm, gestaltet und dargeboten von den Schülerinnen und Schülern der Volksschule, zu erleben. Auch ein gemischter Chor, gebildet von Schülerinnen und Schülern der NMS und der VS Sinabelkirchen, beeindruckte mit zwei wunderbaren Weihnachtsliedern. Jede Klasse trug mit Gedichten, Tänzen, Weihnachtsstücken und Instrumentaldarbietungen zum Gelingen einer schönen Weihnachtsfeier bei. Sehr schön klangen auch die Lieder zu Beginn und am Schluss der Vorfürhungen, die gemeinsam von allen 208 Kindern und ihren LehrerInnen gesungen wurden und mit einem „Frohe Weihnachten – we wish you a merry Christmas“ stimmungsvoll endeten.

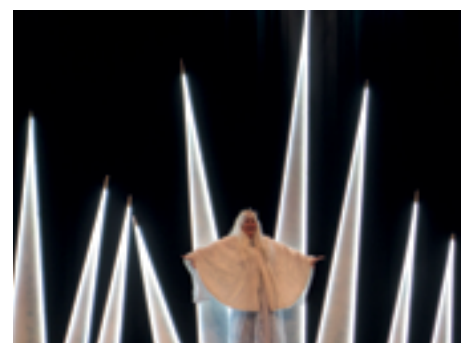


Für die Sicherheit unserer Kinder – Tempo 30 vor Schulen!



Kinder verhalten sich nicht wie Erwachsene. Sie können Geschwindigkeiten und Entfernungen nicht richtig einschätzen, sind leicht abgelenkt und ihr Blickfeld ist deutlich eingeschränkt. Daher startete das Kuratorium für Verkehrssicherheit (KFV) im Vorjahr die Aktion „Tempo 30 vor Schulen“. Die Kinder der 4.Klassen des

vergangenen Schuljahres durften Aktionstafeln gestalten, die vom KFV wetterfest ausgestattet und von der Gemeinde nun im unmittelbaren Umfeld der Schule gut sichtbar angebracht wurden. Die Tafeln „Achtung Schulhof“ und „Achtung Schulkinder“ sollen dazu beitragen, die Sicherheit im Nahbereich der Schule zu erhöhen. Mit der Aktion „Tempo 30 vor Schulen“ können wir – Behörden, Schulen, Kinder, Eltern und das KFV – gemeinsam unsere Straßen sicherer machen.



Der coolste Schikurs aller Zeiten

Der Schikurs auf der Planneralm war ein lustiges Erlebnis für alle, die dabei waren. Beim Schikurs haben wir gelernt, dass man anderen, mit denen man sonst nicht so viel zu tun hat, auch hilft und zueinander freundlich ist. Wir haben das Schi fahren gelernt, verbessert und perfektioniert. Die ersten drei Tage schneite es sehr viel und wir hatten große Mühe beim Schi fahren. Einmal durften wir sogar am Nachmittag im tiefen Neuschnee spielen, weil der Sturm so wirbelte. Am Donnerstag war das Wetter super und die Schier glitten über den schönen weißen Schnee. Wir haben auch am Abend tolle Sachen gemacht. Doch nach dem Highlight – der Disco – konnten wir am besten einschlafen. Das Rennen am letzten Tag war das spannendste Erlebnis, das wir hatten, und es wird uns ganz sicher noch lange in Erinnerung bleiben. Glücklicherweise kamen alle wohlbehalten wieder nach Hause.

Michelle Hirtenfelder, 2a



Das Rennen auf der Planneralm

Diese weiße Landschaft hier, sie macht auch die Freude größer in mir und ist jeden Tag so wundervoll und das Schifahren auf ihr ist immer toll.

Ich fahr die schöne Piste hinab und der Wind braust an mir ab.

Der Schnee rieselt mir ins Gesicht, doch an Stehenbleiben denk ich nicht. Ich gebe so sehr Gas, denn es macht mir richtig Spaß. Ich hab das Ziel schon im Visier und die Erleichterung steigt auch in mir.

Laura Schöllnast, 2a

Die schöne Fahrt

Ich steh am Berg oben und seh' das Weiß von droben. Ich streck die Hände aus und lass all die Energie raus. Die Freiheit ruft nach mir, ich fühl mich wohl hier. Der Wind saust an mir vorbei und in dem Moment spür ich: „Ich bin frei!“

Laura Schöllnast, 2a



Erste Hilfe Grundkurs

18 Schülerinnen und Schüler der 4. b und 4.c Klassen absolvierten im Februar den 16-stündigen Erste Hilfe Grundkurs. Im Kurs lernten sie in Theorie und Praxis wie man als Ersthelfer handeln soll und welche Präventionsmaßnahmen es gibt, um bestimmte Notfallsituationen zu vermeiden. Alle Beteiligten waren sowohl beim theoretischen Vortrag, als auch bei den praktischen Übungen mit großem Engagement und Eifer dabei.

Lehrbeauftragte für Erste Hilfe Ingrid Gerstl, BEd MA



Maschinschreibprojekt der 1. Klassen

Kurz nach dem Erhalt der neuen Notebooks wurde in den 1. Klassen der NMS Sinabelkirchen ein Maschinschreibprojekt, gestartet. Innerhalb einer Woche wurde das gesamte Alphabet nach der Blindschreibmethode erlernt. Jeweils in der ersten Stunde des Tages wurden die neuen Buchstaben mit Hilfe von Bildern und Geschichten erarbeitet. Von der 2. bis 6. Stunde wurden diese neuen Buchstaben jeweils 15 Minuten lang geübt und gefestigt.

Den Abschluss dieses Projekts bildete ein Wettbewerb in Form einer 10-Minuten-Abschrift. Die Besten wurden mit Pokalen und Preisen, gesponsert von der Raiffeisenbank Sinabelkirchen, belohnt.

Die Preisträger waren: Julian Purkarthofer (1.b), Alina Bauer (1.b), Julia Grassmugg (1.b), Claudiu Tout (1.a), Andrea Brottrager (1.b), Denis Unger (1.b), Laura Bruma (1.a).

Ingrid Breitfelder (MS-Lehrerin)





Lustiger Umzug am Faschingsdienstag

War das wieder eine große Aufregung, als sich am Faschingsdienstag viele Faschingsnarren im Schulhaus trafen - es tummelten sich Hexen, Giraffen, Tiger, Katzen, Punker, Models, Clowns, Fußballstars, Sträflinge, Bauarbeiter und viele mehr.

Nach der großen Pause gab es bei herrlichem Sonnenschein den legendären Faschingsumzug bis zur SINIWELT und wieder zurück zur Schule.

Beim Rückweg statteten die Faschingsnarren Herrn Bürgermeister Emanuel Pfeifer einen kurzen Besuch ab, worüber dieser sich sehr freute. Man darf schon gespannt sein, welche Narren nächstes Jahr „aufmarschieren“ werden...



Geöffnete Türen an der NMS Sinabelkirchen

Tage der offenen Tür gab es an der NMS Sinabelkirchen am 1. und 2. Februar. Für Schüler benachbarter Volksschulen und Interessierte gab es die Möglichkeit an einem reichhaltigen Angebot teilzunehmen.

Den Auftakt in der Aula bildete ein Beitrag des Chors („Astronaut“), der durch artistische Einlagen von Mädchen unterstützt wurde, wie auch ein moderner Tanz der Mädchen der 1.b Klasse, den Frau Breitfelder mit ihnen einstudiert hatte. Während die sportlichen Fähigkeiten nun vor allem in Saalhockey, Volleyball, Fußball und Bushido gefragt waren, fanden musikalisch Interessierte in VOICES und MUSPOP ein tolles Angebot. Hier begann das Programm unter Frau Agata Pisko und Michaela Filipitsch mit modernen Songs und Klavierbegleitung, während in MUSPOP Instrumente wie Gitarre und Klavier vorgestellt wurden.

In Italienisch- und Spanischeinheiten konnten die Schüler die Fremdsprachenwelt kindgerecht kennen lernen. Lustige Gesichter, der Faschingszeit angepasst, wurden in bildnerischem Gestalten gemalt.

Auszüge aus der „Feuerroten Friederike“, ein dazu passendes Rätsel und Präsentationen der Waldbücher, die in der 6. Schulstufe über Wochen erarbeitet wurden, gab es in der Bibliothek. Natürlich gab es auch Stationen mit Anwenderprogrammen, Visitenkarten erstellen und PC- Schwerpunkten.

Für die Stärkung, aller an beiden Tagen Teilnehmenden sorgte v.a. Frau Renate Knotz mit äußerst engagierten jungen Männern der 4. Klassen.

Die Junior-High-School-Sinabelkirchen

Das Bildungsportal der NMS-Sinabelkirchen bietet in Kooperation mit der NMS Sinabelkirchen nach dem täglichen Schulvormittag ein Bildungsangebot, das in dieser Art in der Steiermark einzigartig ist. Als Kooperationspartner sind derzeit die Volkshochschule, der Tennisverein, das „Bewegungsland Steiermark“, MUSPOP und andere aktiv. Mit ihnen ist es an unserer Schule gelungen, ein freiwilliges und unentgeltliches Zusatzprogramm am Nachmittag zu installieren: Genauere Informationen finden Sie auf dem Bildungsportal der Schule <http://junior-high-school.at>



Stark wie ein Löwe, frei wie ein Vogel...

konnten sich die Kinder der Neuen Mittelschule Sinabelkirchen fühlen. Ein vom Elternverein unter der Obfrau Manuela König unterstütztes Schulprojekt machte das möglich.

Die Schulsozialarbeiterin Hermine Ohner hat ein ungewöhnliches Förderprojekt für Schüler/-innen, Lehrer/-innen und Eltern unter der Leitung der Pädagogin und Yogaexpertin Sibylle Schöppel an die Schule gebracht.

Für zwei Stunden konnten sich die Kinder mit der ungewöhnlichen Kombination Yoga, Trommeln, Tae-Kwon-Do und Tanzen stärken und sich frei fühlen. Leistungs- und Zeitdruck hatten Pause, Wettbewerbs- und Konkurrenzdenken waren tabu. Die Kinder lernten bei sich selbst zu bleiben und sich selbst zu spüren. Dadurch wird das



Selbstbewusstsein gestärkt. Die Schüler fanden zu ihrem eigenen Rhythmus und lernten ihre eigenen Grenzen und die der anderen kennen, was die Basis für ein soziales und faires Miteinander ist. In einer speziellen Fortbildung am Nachmittag hatten auch die Lehrerinnen und Lehrer der Schule die Möglichkeit, die Inhalte dieser Workshopreihe näher kennen zu lernen - so ganz nach dem Motto: „Das, was du selbst erfahren hast, kannst du weitergeben.“ Somit war die Fortbildung sehr praxisorientiert und spielerisch aufgebaut.

Am Abend kam dann gute Stimmung bei den Eltern auf: Sie durften auch erleben, was ihre Kinder schon erfahren hatten. Gut gelaunte, entspannte Eltern hatten am Ende des Tages vielfältige Ideen, wie sie ihre Kinder im (Schul-)Alltag stärken können.

Das umfangreiche Projekt konnte durch die tatkräftige Unterstützung des Elternvereins und der Steiermärkischen Gebietskrankenkasse (Projekt „Gesunde Schule“) finanziert werden.



Sunset
SEERESTAURANT - CAFÉ - KEGELBAHNEN

Jeden ersten Sonntag im Monat
gibt es Erdäpfelwurst.

Hausgemachte Pizza
auch zum Mitnehmen!

Öffnungszeiten: 9.00 bis 21.00 Uhr
Sonntag: 9.00 - 18.00 Uhr
Franz Spannagl Tel. 0664 2601778

Montag - Freitag
MENÜ
von 11.00 - 14.00 Uhr



Sportverein Union Sinabelkirchen

Vom 18. bis 21. Februar 2016 verbrachte die Kampfmannschaft des SV Sinabelkirchen ein Trainingslager in Rovinj. Nach einem sonnigen Empfang am Donnerstag absolvierte unser Team bereits das erste Testspiel gegen Wundschuh, das erfolgreich mit 6:3 gewonnen wurde. Am Freitag wurden zwei Trainingseinheiten abgehalten. Beim zweiten Spiel gegen Trofaiach am Samstag wurde trotz Niederlage mit 0:2 ein großes Lob von Trainer Armin Falger ausgesprochen. Anschließend wurde die wunderschöne Altstadt Rovinj mit dem Fahrrad erkundet. Diese vier Tage waren für den Zusammenhalt der Mannschaft

sehr wichtig und erfolgreich, denn das Ziel in der Meisterschaft ist der 2. Tabellenplatz, das ist ein Relegationsplatz, für den Aufstieg in die Unterliga. Als Neuzugang wird Oprea Christian (zurück von Weiz) die Mannschaft ab der Frühjahrssaison verstärken. Wir freuen uns auf einen tollen Meisterschaftsbeginn am Sonntag, 20. März 2016, um 15.00 Uhr gegen Verfolger Jagerberg in Sinabelkirchen und hoffen wieder auf zahlreichen Besuch unserer Fans bei allen Spielen.

Heidelinde Jauk



Fußballturnier mit Teams aus den Katastralgemeinden

Am Samstag, dem 13. Februar 2016, fand in der Sport- und Kulturhalle Sinabelkirchen das erste Fußballturnier mit Mannschaften aus allen Katastralgemeinden der Marktgemeinde Sinabelkirchen statt.

Ergebnis:

1. Platz: Sinabelkirchen
2. Platz: Gnies 1
3. Platz: Frösau 1





ESV Gnies: 12. Gruppenturnier

Wieder war es soweit. Der ESV Gnies veranstaltete bereits zum 12. Mal das Gruppenturnier auf der wunderschönen Stocksportanlage in Gnies. Es waren neuerlich 21 Mannschaften dabei, die den sehr begehrten Gruppensieg ergattern wollten. Sieger waren alle, die teilgenommen haben, aber nur eine Mannschaft war ganz oben am Podest.

Bei grimmiger Kälte wurde das Turnier am Freitagabend, 22. Jänner 2016, gestartet. Am Samstag, 23. Jänner 2016, ging es bei Kälte und leichtem Schneefall bereits um den Einzug ins Vorfinale. Erstmalig spielten wir mit einer Hin- und Rückrunde, was bei allen Mannschaften sehr gut aufgenommen wurde.

Am Sonntagvormittag, 24. Jänner 2016, gab es das Vorfinale und endlich, am Nachmittag, bei frühlinghaften Temperaturen war es soweit: Das Finale wurde ausgetragen. Fünf Mannschaften haben es geschafft. Das Motto des Turniers lautete: „Jedes Team gegen jedes, und das bessere, nervenstärkere und glücklichere möge gewinnen!“



Platz 1: Team Sparkasse



Platz 2: Team ESV Wetzawinkel



Platz 3: Team Rossis

Es waren wieder sehr packende und spannende Momente, und der Sieger des 12. Gruppenturniers heißt: Sparkasse. Vor lauter Freude über den beinahe größten Erfolg seiner langjährigen Karriere im Stocksport gab der Gruppenführer Reinhard Groß eine Hüttenrunde aus. „Dankeschön!“ Platz 2 ging an den ESV Wetzawinkel und starker Dritter wurden die Rossis. Auf den weiteren Platzierungen: 4. Obergroßau, 5. Mir Wurscht, 6. Gnies 194, 7. FF Gnies, 8. Die Kroisbacher, 9. Die Fertigen, 10. Fischer Gnies.

Nun sind wir am Schluss angelangt, und ich möchte mich beim gesamten Vorstand und unseren fleißigen Helfern sowie den charmanten Damen für ihre Mithilfe bedanken. Ganz besonders danke ich unserem Platzwart Martin Rosenberger, der dafür sorgt, dass die Kindereisbahn in Schuss bleibt, damit Kinder, Jugendliche, aber auch ihre Eltern in unserer Marktgemeinde Sinabelkirchen Eislaufen können.

Bedanken möchte ich mich auch recht herzlich im Namen des ESV Gnies bei all unseren Sponsoren. Ohne sie könnten wir nie solche Preise an unsere Gruppen übergeben - ein großes DANKESCHÖN.

Abschließend danke ich den teilnehmenden Gruppen. Wir freuen uns schon wieder auf das nächste Gruppenturnier, wenn es wieder heißt „STOCK HEIL“. Bis dahin wünsche ich euch alles Gute!

Hannes Kröll
Obmann ESV Gnies

NIK P.
mit Band
Das Sinabelkirchner
OPEN AIR 2017
EINLASS
SA. 1. JULI, AB 17 UHR
AM SEE IN SINABELKIRCHEN

MIT ORF MODERATOR: BERND PRATTER

TICKETS ERHALTLICH BEI:
deTicket.com
WWW.DETICKET.COM
TEL. +43 1 96 0 96

WWW.SINABELKIRCHEN.COM

MIT GUEST: CHRISTOPH KÜLMER
IN DER VIP LOUNGE

**Drei Fragen an Herrn
Dir. Aribert Wendzel, MSc**



**Gepflegt Wohnen
Sinabelkirchen**

Seit wann gibt es Gepflegt Wohnen Sinabelkirchen und was waren die Eckpunkte bisher?

Die Gepflegt Wohnen Gruppe (www.gepflegtwohnen.at) hat das Haus am Kaiserberg offiziell am 01.02.2011 von Frau Gertrude Gspandl übernommen. Da die damalige Baustruktur modernen Anforderungen an Pflege und Betreuung nicht mehr entsprochen hat, haben wir massiv umgebaut und auch einen neuen Wohn- und Bettentrakt dazu gebaut. Heute pflegen und betreuen 44 Mitarbeiter bis zu 63 Gäste und Bewohner/innen.

Was ist Ihre Motivation, die hinter Gepflegt Wohnen Sinabelkirchen steht?

Unser Name ist unser Programm. Wir glauben mit unserer Architektur unseren Bewohner/innen und Gästen ein gepflegtes (!) Wohnambiente anbieten zu können – und natürlich pflegen und betreuen wir alle Pflegestufen. Wir leben unsere Vision vom „Pflegehotel“ u.a. mit umfassender Seniorenanimation, einer großen Zahl an Festen und Feiern, kostenfreier Physiotherapie und täglicher Frischküche.

Was gefällt Ihnen an der Marktgemeinde Sinabelkirchen?

Ich persönlich erlebe die Marktgemeinde als sehr dynamisch, als Ort, wo man sich kennt und die Menschen noch zusammenhalten. Wir freuen uns auch schon sehr auf das Marktfest im September, wo wir ebenfalls mit einem Stand vertreten sein werden. Hier werden wir zeigen, warum wir uns mehr als Pflegehotel, denn als herkömmliches Pflegeheim verstehen. Bis dorthin lade ich die Leserinnen und Leser recht herzlich ein uns bei einem unserer Events am Kaiserberg oder digital auf www.gw-sinabelkirchen.at zu besuchen.

**Pflege & Betreuung ::
wie sie sein soll!**
Freundlich – kompetent – hilfsbereit!

Gepflegt Wohnen Sinabelkirchen - das farbenfrohe Haus am Waldrand

8261 Sinabelkirchen | Kaiserberg 27 | 03118-8397-0 | www.gw-sinabelkirchen.at

**Drei Fragen an Herrn
Günter Schrottner**



**Hundezentrum
„6 Pfoten“**

Seit wann gibt es das Hundezentrum „6 Pfoten“ und was waren die Eckpunkte bisher?

Das Hundezentrum „6 Pfoten“ wurde am 13. Juli 2013 in Unterrettenbach beim Anwesen Rosenberger eröffnet. Im Hundezentrum „6 Pfoten“ wird rundum mit den Hunden in einer entspannten Atmosphäre gearbeitet. Mit leiser Stimme, korrekter Körperhaltung und viel Lob bringen wir Ihren vierbeinigen Liebling dazu, das zu lernen und zu tun, was Sie von ihm erwarten.

Was ist ihre Motivation, die hinter ihrem Hundezentrum „6 Pfoten“ steht?

Ein sanfter, gewaltfreier und respektvoller, aber konsequenter Umgang mit dem Hund, verbunden mit viel Spaß für alle 6 Pfoten. Diese Motivation biete ich beim Vororttraining, Einzeltraining, diversen Kursen und ab heuer NEU bei Abenteuer-/Gruppenspaziergängen.

Was gefällt Ihnen an der Marktgemeinde Sinabelkirchen?

Ich selbst komme aus dem Nachbarort Nestelbach, meine Frau ist in Sinabelkirchen aufgewachsen. Die ersten gemeinsamen Jahre haben wir in Sinabelkirchen gewohnt. Wie oben erwähnt, betreibe ich seit 2013 das Hundezentrum 6 Pfoten in Unterrettenbach. Damals wie auch jetzt wurde ich von der Marktgemeinde und den Bürgern herzlich aufgenommen. Um weitere Informationen über das Hundezentrum „6 Pfoten“ zu erfahren, können Sie gerne mit mir Kontakt aufnehmen oder meine Homepage besuchen. Ich würde mich freuen, Sie mit Ihrem Vierbeiner bei einem meiner Kurse oder bei einem Gruppenspaziergang begrüßen zu dürfen.

Kontaktdaten:

Hundezentrum „6 Pfoten“

Günter Schrottner
Geprüfter Hundetrainer
Tel.: 0664 401 37 86
E-Mail: training@6pfoten.at
Web: www.6pfoten.at



• Mensch • Hund • Bindung

6 Pfoten

Drei Fragen an Reinhard Haubenhofner

Unternehmen für Tor- und Zaunanlagen aller Art, Privat- und Industriezäunungen, Handel von Buntmetallen.



Seit wann gibt es deine Firma und waren die Eckpunkte bisher?

Ich habe meine Firma am 14. August 2006 gegründet. Am kommenden 14. August feiern wir schon unser zehnjähriges Bestehen. Begonnen habe ich mit dem Buntmetallhandel. Im Jahr 2008 ging ich zu Tor- und Zaunanlagenbau über bzw. kam dieser dazu. Mein Arbeitsbereich umfasst überdies Privat- und Industriezäunungen. Ich bin aber auch für die Einzäunung von Siedlungsbauten steiermarkweit verantwortlich - eine tolle Sache!

Was ist deine Motivation, die hinter deiner Firma steht?

Wesentlich ist für mich, dass meine Gattin Renate und meine drei Kinder hinter mir stehen und mich unterstützen. In der heutigen Zeit muss man sehr vielfältig sein, wenn man ein Unternehmen führen will. Motivation ist für mich, dass ich mit vielen lieben Menschen Kundenkontakt habe. Das bereitet mir große Freude. Die Zusammenarbeit mit vielen Geschäftspartnern ist ebenfalls eine Bereicherung für mich. Ich habe die Gelegenheit mich selbst zu verwirklichen und zugleich Arbeitsplätze zu schaffen. Glück auf!

Was gefällt dir an der Marktgemeinde Sinabelkirchen?

Die neue Gestaltung beziehungsweise Gemeindeführung mit unserem Herrn Bürgermeister Emanuel Pfeifer gefällt mir sehr. Ich spüre/denke, dass alle Sinabelkirchner/-innen in den nächsten Jahren einen tollen Aufwärtstrend haben werden. In diese Sinne - Glück auf für die gesamte Marktgemeinde Sinabelkirchen!

Haubenhofner Reinhard

SINABELKIRCHEN

r.haubenhofner@aon.at

Tel: 0664 42 290 36



Abend der Wirtschaft Sinabelkirchen

Am Donnerstag, dem 14. Jänner 2016, lud Bürgermeister Emanuel Pfeifer die Unternehmerinnen und Unternehmer der Marktgemeinde Sinabelkirchen zum Abend der Wirtschaft in den Gemeindegemeinschaftssaal Sinabelkirchen. Rund 70 Damen und Herren folgten der Einladung zu diesem Neujahrsempfang. Bürgermeister Emanuel Pfeifer betonte in seinen Grußworten die Wichtigkeit eines florierenden Arbeitsmarktes. „Unser Arbeitsmarkt basiert auf dem Fundament engagierter Wirtschaftstreibender“, so Bürgermeister Pfeifer, der sich insbesondere für das große Engagement der heimischen Unternehmer bedankte. Fachvorträge von Herrn Dr. Gerfried Weyringer vom Rechtsservice der WKO Steiermark zum Thema „Vergaberecht in der Praxis“ und von Herrn Mag. Florian Herzog, WKO Regionalstelle Weiz, mit dem Inhalt „Alles über die Registrierkassenpflicht“ sorgten für wichtige und sehr aktuelle Informationen. Im Anschluss daran wurden bei einem Umtrunk und Häppchen viele gute Gespräche geführt und Impulse für die Vernetzung der Sinabelkirchner Wirtschaft gegeben.



v.l.: Mag. Florian Herzog (Vortragender), Bgm. Emanuel Pfeifer, Dr. Gerfried Weyringer (Vortragender)



v.l.: Otmar Rominger (Elektro Rominger), Erich Hasibar (EFM-Versicherungsmakler), Gernot Rominger (Elektro Rominger), Dir. Aribert Wendzel, MSc (Gepflegt Wohnen Sinabelkirchen).

Schiebetore · Drehtore · Balkone · Zäune



Gemeinderatssitzung vom 21. 12. 2015:

Darlehensaufnahme Wasser:

Für die Darlehensaufnahme Wasser, Darlehenshöhe € 80.000,-, Laufzeit: 20 Jahre, wurde eine Ausschreibung durchgeführt. Der Auftrag wurde an die Steiermärkische Sparkasse, vergeben.

Leasing EDV-Anlage:

Für die Leasingfinanzierung der EDV-Anlage im Gemeindeamt, mit einer Laufzeit von 48 Monate, wurde eine Ausschreibung durchgeführt. Der Auftrag wurde an die Raiffeisen-Leasing Österreich GmbH, vergeben.

Europa-Gemeinderätin:

Es wurde beschlossen, dass die Gemeindebedienstete, Frau Mag.^a Marlies M. Gauster, als Ansprechperson für Europa- bzw. EU-Themen nominiert wird. Die Ansprechperson soll eine Drehscheibenfunktion bei Fragen zu Europa zwischen den Bürgerinnen und Bürgern und der Verwaltung einnehmen.

Grundverkauf:

Es wurde beschlossen, dass das Grundstück Nr. 1762/3, KG Egelsdorf, im Ausmaß von 169 m², an Herrn Mag. Karl Pußwald und Frau Viktoria Pußwald, verkauft wird.

Änderung in der Gemeindevertretung:

Nach dem Ausscheiden des Gemeinderates Erhard Gschanes-Schweiger, SPÖ, wurden die Fachausschüsse wie folgt nachbesetzt:

Kanalbau- und Wasserausschuss: GR. Winter Harald

Sport- und Schulausschuss: GR. Schober Nadine

Wegbauausschuss: GR. Thomaser Helmut

Abfallwirtschaftsverband Weiz:

Es wurde beschlossen, dass an den Abfallwirtschaftsverband Weiz eine Verhandlungsvollmacht bis zum 31.12.2018 für die Vergabe der Sammlung von Siedlungsabfällen sowie die Sammlung und Behandlung von Problemstoffen übertragen wird.

Wegvermessung Bergholdweg:

Für die Weganlage „Bergholdweg“, in der KG Egelsdorf, wurde die Endvermessung vorgenommen. Auf Grundlage des Teilungsplanes der IKV Permann & Schmaldienst Vermessung ZT GmbH, 8160 Weiz, wird die grundbücherliche Durchführung nach § 15 Liegenschaftsteilungsgesetz beantragt, um die benötigten Grundstücksteile ins öffentliche Gut zu überführen bzw. nicht mehr benötigte Flächen des öffentlichen Gutes aufzulassen und in Privateigentum rückzuführen.

Budget 2016 für die Marktgemeinde Sinabelkirchen Sport- und Kulturhalle KG:

Der Bürgermeister legte dem Gemeinderat das Budget 2016 für die Marktgemeinde Sinabelkirchen Sport- und Kulturhalle KG vor und erläuterte den Budget-Entwurf. Nach eingehender Diskussion wurde das Budget für das Jahr 2016 genehmigt.

Haushaltsvoranschlag 2016:

Der Voranschlagsentwurf 2016 wurde durch zwei Wochen im Gemeindeamt zur öffentlichen Einsicht aufgelegt. Schriftliche Einwendungen zum Voranschlagsentwurf wurden nicht eingebracht.

Nach Beratung des Voranschlagsentwurfes hat der Gemeinderat folgende Beschlüsse gefasst:

I. Festsetzung des Voranschlages

Der Voranschlag für das Haushaltsjahr 2016 wird wie folgt festgesetzt:

Ordentlicher Haushalt:

Summe der Einnahmen	EUR	6.870.200,00
Summe der Ausgaben	EUR	6.870.200,00
Überschuss / Abgang	EUR	0,00

Außerordentlicher Haushalt:

Summe der Einnahmen	EUR	1.706.000,00
Summe der Ausgaben	EUR	1.706.000,00
Überschuss / Abgang	EUR	0,00

II. Festsetzung der Steuerhebesätze

Grundsteuer: 500 v. H. der Messbeträge

Die **Hundeabgabe** wird für 2016 festgesetzt:

Je Hund pro Jahr EUR 30,00 lt. Hundeabgabeordnung.

III. Der Höchstbetrag der Kassenkredite,

die im Haushaltsjahr 2016 zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben des ordentlichen Haushaltes in Anspruch genommen werden dürfen, wird mit **EUR 1.145.000,00** festgesetzt. In diesem Höchstbetrag sind **EUR 300.000,00** Kassenkredite enthalten, die auf Grund früherer Ermächtigungen aufgenommen und noch nicht zurückgezahlt sind.

IV. Der Gesamtbetrag der aufzunehmenden Darlehen:

die zur Bestreitung von Ausgaben des außerordentlichen Haushaltes bestimmt sind, wird auf **EUR 490.000,00** festgesetzt. Dieser Gesamtbetrag ist nach dem außerordentlichen Voranschlag für folgende Zwecke zu verwenden:

1. Wegbau	EUR	100.000,00
2. Wasserleitungsbau	EUR	90.000,00
3. Hochwasserschutz	EUR	300.000,00

Budgetierte Rückzahlungen 2016:

Rückzahlung für Darlehen	EUR	539.900,00
Rückzahlung Leasing	EUR	233.000,00
Rückzahlung durch die Marktgemeinde Sinabelkirchen Sport- und Kulturhalle KG	EUR	319.000,00

V. Der Dienstpostenplan

in der vorliegenden Form wurde beschlossen.

VI. Der mittelfristige Finanzplan

in der vorliegenden Form für die Jahre 2017 – 2020 wurde beschlossen.

Kontokorrentkreditvertrag für Kassenkredit:

Der vorliegende Kontokorrentkreditvertrag, zwischen der Marktgemeinde Sinabelkirchen und der Raiffeisenbank der Region Gleisdorf, mit einem Rahmen von EUR 1.145.000,00, Laufzeit 1. 1. 2016 bis 31. 12. 2016, wurde beschlossen.

Für die Richtigkeit: Franz Schanes

Auszug aus der Gemeinderatssitzung vom 16. 3. 2016:

Flächenwidmungsplan 5.05:

Die Flächenwidmungsplan-Änderung 5.05 für die Bereiche Gnies, Obergroßau/Käferberg und Untergroßau, von bisher Freiland in Bauland Allgemeines Wohngebiet, wurde genehmigt.

Rechnungsabschluss 2015:

Der Rechnungsabschluss für das Jahr 2015 und die Entlastung der Rechnungsleger wurden beschlossen.

Wegvermessung Gnies:

Für die Weganlage „Unterrettenbachweg“, in der KG Gnies, wurde die Endvermessung vorgenommen und die grundbücherliche Durchführung beantragt.

Wegvermessung Unterrettenbach:

Für die Weganlage „Paiertweg“, in der KG Unterrettenbach, wurde die Endvermessung vorgenommen und die grundbücherliche Durchführung beantragt.

Wasserversorgung Gnies und Nagl:

Zur Sicherstellung der Wasserversorgung in Gnies (Löschwasser und Druckstabilität für den Bereich Gnies und Nagl) wird ein Übergabeschacht der GSO in Gnies errichtet wird.

ÖWG-Wohnungen:

Für die ÖWG-Wohnungen Sinabelkirchen 226 bis 229 wird von der Gemeinde wohnungsbezogen ab 1. 4. 2016 eine Förderung von brutto € 0,80 je m² bis zum Inkrafttreten des neuen Wohnbauförderungsgesetz, längstens jedoch bis 31.12.2016 gewährt.

Ankauf Kommunaltraktor:

Für den Bauhof der Gemeinde wird ein neuer Kommunaltraktor Marke Steyr, mit Anbaugeräten, bei dem Billigst- und Bestbieter Firma Stahl- u. Fahrzeugbau Grabner GmbH., Hartberg angekauft.

Ausbau Kinderkrippe:

- Im Pfarrheim wird eine zweite Krippengruppe untergebracht. Die erforderlichen Um-, Zubau- und Sanierungsarbeiten werden in den Sommerferien durchgeführt.
- Der laufende Mietvertrag mit der Pfarre wird aufgelöst, da ab 1. 6. 2016 ein neuer Baurechtsvertrag mit der Pfarre abgeschlossen wird.

Baurechtsvertrag mit der Pfarre:

Der vorliegende Baurechtsvertrag mit der Pfarre wurde für 30 Jahre abgeschlossen.

Vermessung Pfarrheim:

Beim Pfarrheim wurde eine Grundstücksvermessung vorgenommen und es wird die grundbücherliche Durchführung beantragt.

Bücherei-Verlegung:

Die bisherigen Räumlichkeiten der Bücherei im Pfarrheim werden für den Ausbau der Kinderkrippe benötigt. Daher wird die Bücherei in den bereits angemieteten Aufenthalts-Räumlichkeiten des Herrn Mag. Wesonig in Sinabelkirchen 9/8 (neben der alten Post) untergebracht.

Auftragsvergabe Kinderkrippe:

Der Auftrag für die Planung, Bauaufsicht und Baukoordination für den Kinderkrippenum- und Zubau sowie Sanierung wird an die Architekt Lechner ZT GmbH, Egelsdorf vergeben.

Übertragung Auftragsvergabe – Wegbau:

Aus Gründen der Zweckmäßigkeit, Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit werden die Durchführung der Auftragsvergabe, Ausschreibung, Zuschlagserteilung und Bauabwicklung für das Projekt „Alte Bundesstraße“ in Obergroßau/ Käferberg, dem Land Steiermark übertragen.

Personalangelegenheiten:

Für die Bereiche Wasser und Kanal wurde Herr Helmut Steinmetz aus Sinabelkirchen als Außendienstmitarbeiter aufgenommen.

Für die Erstellung der Statistik (Ortswasserleitung) wurde befristet bis 31.1.2016 Frau Stefanie Gammel, Untergroßau als Aushilfe angestellt.

Lehrlingsaufnahme für die Gemeindeverwaltung

Es wurde beschlossen einen Lehrling für den Lehrberuf Verwaltungsassistent/in aufzunehmen.

Auf Wunsch einer Bediensteten wurde eine einvernehmliche Lösung des Dienstverhältnisses beschlossen.



Vorankündigung: Die Bücherei siedelt in den nächsten Monaten vom Pfarrheim in die alte Raiba Wohnung, Sinabelkirchen 9, neben dem Öffentlichen WC. Näheres wird noch bekannt gegeben.

Da wir unsere Öffnungszeiten erweitern wollen und die neue Bücherei auch als Begegnungszentrum aller Generationen sehen, suchen wir weitere engagierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die Interesse und Ideen haben, uns in den verschiedensten Bereichen zu unterstützen.

Nähere Informationen bei den Büchereimitarbeiterinnen oder unter 0664 8850 7162 - Klara Schanes
Ein gesegnetes Osterfest und erholsame Tage mit Büchern unserer Bücherei wünschen Ihnen die Büchereileut'.





Freiwillige Feuerwehr Sinabelkirchen:

Besuch der Volksschule

Am 24. Februar 2016 erhielten wir Besuch von den 3. Klassen der Volksschule Sinabelkirchen. Unter der Aufsicht der beiden Lehrerinnen Frau Kahlbacher und Frau Tautter konnten die Kinder einen Eindruck gewinnen, wie es in einem Feuerwehrhaus aussieht. So konnten sie die Geräte „hautnah“ begutachten und teilweise auch ausprobieren. Unsere Kameraden HBM Gerstl und HFM Schlager erklärten den Kindern die Fahrzeuge und Gerätschaften, die für den Feuerwehrdienst benötigt werden. Höhepunkt war natürlich das Spritzen mit dem Feuerwehrschauch, was den Kindern sichtlich Spaß machte. Wir freuen uns schon wieder auf den Besuch im nächsten Jahr.

BM d.V. Günther Rodler



Freiwillige Feuerwehr Untergroßau: Erster Platz beim Hallenfußballturnier in Wettmannstätten

Bereits zum zweiten Mal in Folge hat unsere Feuerwehrjugend den sensationellen 1. Platz beim Hallenfußballturnier in Wettmannstätten gewonnen. Das Turnier, bei dem die beste Fußballmannschaft der Feuerwehrjugend gesucht wird, wurde in der Weststeirerhalle ausgetragen. Insgesamt haben sich 11 Teams gegeneinander gemessen. Den Wanderpokal nahmen die Jugendlichen mit großem Stolz wieder ins Rüsthaus Untergroßau mit. Die gesamte Freiwillige Feuerwehr Untergroßau gratuliert der Feuerwehrjugend zu dieser großartigen Leistung!

Bericht von LM d. V.
Stefanie Gammel





Freiwillige Feuerwehr Obergroßau:

Jahresabschluss- und Weihnachtsfeier



Am Sonntag, dem 13. Dezember 2015, lud die FF Obergroßau wieder zur Jahresabschluss- und Weihnachtsfeier ins Gasthaus Schuster nach Arnwiesen ein. Rund 70 Kameraden/-innen sowie Freunde und Unterstützer der Feuerwehr folgten zur Freude des Kommandos der Einladung. Zur Einstimmung wurden mit musikalischer Begleitung von JFM Lisa Kaufmann am Klavier Weihnachtslieder gespielt und gemeinsam gesungen. Nach ein paar kurzen Gruß- und Dankesworten von HBI Michael Papadi konnte die Feier bei gutem Essen, Mehlspeise und tollen Gesprächen am späten Nachmittag ihren Ausklang finden! Das Stöbern in alten Fotoalben weckte tolle gemeinschaftliche Erinnerungen.

Das Kommando der FF Obergroßau möchte sich auf diesem Wege nochmals bei allen Mitgliedern und Gönnern unserer Feuerwehr herzlichst für die Unterstützung im abgelaufenen sowie im neuen Jahr bedanken!

Jugendübung „Richtiges Absichern bei einem Verkehrsunfall“

Am 18. Dezember 2015 hielten wir eine Jugendübung zum Thema „Absichern bei einem Verkehrsunfall“ ab. Im Vordergrund stand dabei, alle möglichen Gerätschaften und Hilfsmittel, welche als Absicherung und damit als Selbstschutz der Einsatzmannschaft zur Verfügung stehen, aufzuzählen und anwenden zu können.

Nach ausführlich besprochener und gemeinsam erarbeiteter Theorie im Feuerwehrhaus konnte das Erlernte bei einer kurzen Nachtübung in die Praxis umgesetzt werden!

Nachdem alle Geräte wieder in die Fahrzeuge geräumt waren, gab es als kleine Stärkung Pizza im Feuerwehrhaus!

Technischer Lehrgang I

In der Zeit von 22. bis 24. Februar 2016 haben unsere Kameraden HFM Fall Marco und FM Kaufmann Dieter den Lehrgang Technik I an der Feuerwehr- und Zivilschutzschule in Lebring absolviert. Das Kommando gratuliert und freut sich den Ausbildungsstand in der Wehr damit wieder erweitert zu haben.

FM d.F. Bertsch Philipp
HBI Papadi Michael

Jugend Wissenstest und Wissenstestspiel in Weiz

Das Kommando der Freiwilligen Feuerwehr Obergroßau gratuliert unserer Feuerwehrjugend sowie unserem Quereinsteiger recht herzlich zum, mit voller Punktezahl, bestandenen Wissenstest. Dieser fand am 27. Februar 2016 in den Räumlichkeiten der Feuerwehr Weiz, in welchen sich auch die Florianstation (Florian Weiz) befindet, statt. Für diesen Wissenstest sind feuerwehrspezifische Fragen wie auch Fragen über allgemeines Wissen zu beantworten. Diese Prüfung (Theorie und Praxis) besteht aus sechs Stationen. Hierfür sind zur Vorbereitung viele Stunden, neben schulischen oder beruflichen Verpflichtungen, geleistet worden. Dies haben unsere Teilnehmer mit Bravour gemeistert. Danke für Euren Einsatz und die tatkräftige Bereitschaft in der Feuerwehr.

Teilnehmer:

JFM	Matthias Schober	Wissenstestspiel	Bronze
JFM	Lisa Kaufmann	Wissenstest	Bronze
JFM	Philipp Kaufmann	Wissenstest	Gold
PFM	Gerald Tschernitschenko	Wissenstest	Gold, Silber, Bronze

Danken möchten wir auch unseren Jugendbeauftragten LM d.F. Philipp Bertsch und FM Dieter Kaufmann für die gewissenhafte Vorbereitung unserer Mitglieder.



Gesunde Gemeinde

Styria  vitalis

Gesundheit für die Steiermark!

Gedächtnistraining mit Frau Sandra Sommer:

Freitag, 15. April 2016, 14.30 Uhr, Besprechungszimmer des Marktgemeindefamtes Sinabelkirchen.

Auf einfache Art und Weise üben wir anhand verschiedenster Aktivitäten unser Gedächtnis zu trainieren, wobei das gesellige Miteinander im Vordergrund stehen soll. Auf Ihr Kommen freut sich Sandra Sommer.

Tipp: Das Gedächtnistraining findet derzeit monatlich im Gemeindefam statt. Durch das regelmäßige Üben ist es so doppelt wirkungsvoll!



Pudlmuata

Am 05. Jänner 2016 wurde so manche Familie vom Besuch der Pudlmuata überrascht.



Heilsame Lieder singen

Ausgewählte Kraftlieder aus unterschiedlichen Kulturen der Welt (und in verschiedenen Sprachen gesungen) öffnen unsere Herzen - sie beleben, beruhigen, berühren, trösten oder „erden“ uns.

Für wen geeignet?

Für alle, die gerne singen und für jene, die es gerne versuchen möchten. Singen ist nicht nur etwas für Profis. Wer eine Stimme hat, kann singen! Es sind keine musikalischen Vorkenntnisse erforderlich. Es gibt keine „Fehler“ – nur „Tonvariationen“.

Singen ist ein Lebenselixier, es fördert die Gesundheit, weckt die Lebensfreude, stärkt das Immunsystem, entspannt und baut Stress ab. Singen ist ein „Geschenk“ für uns selbst und für andere.

Wann: Freitag, 01. April 2016, von 19.00 bis 21.00 Uhr

Wo: Gemeindefam Sinabelkirchen – „Arbeitskreis Gesunde Gemeinde

Leitung: Roswitha M. Windisch-Schnattler (Singleiterin für heilsames und gesundheitsförderndes Singen nach Wolfgang Bossinger).

Kosten: Euro 8,- pro Person



Vorankündigung: Vogelstimmenwanderung

Samstag, 07. Mai 2016, 7.30 Uhr; Treffpunkt: Kirchplatz Sinabelkirchen

Herr Helmut Haar führt die Vogelstimmenwanderung durch Feld und Wald, wobei bereits zurückgekehrte Zugvögel und auch seltene Blumen, falls vorhanden, erklärt werden.

Herr Haar erzählt: „Vogelstimmen sind Lebenszeichen aus der Natur. Wenn wir morgens aus dem Haus gehen, zum Bus, zum Einkaufen oder in den Wald. Überall hören wir verschiedene Vogelstimmen. Die Vögel teilen ja den Lebensraum mit uns. Um nun diese Vogelstimmen zu erkennen bzw. zu wissen, wer da singt, machen wir wieder eine Wanderung in die nähere Umgebung, um unser Wissen zu erweitern. Aber auch nach dieser Wanderung ist es von Vorteil auf die täglichen Vogelstimmen, den „Reviergesang“, zu achten, wenn sie uns ihr Liedchen vorsingen. So kriegen wir einen schönen Überblick, welche Vogelarten ins unsere Nähe wohnen.“



Vielseitige Bewegungseinheiten für Mädchen ab 12 Jahren

Es gibt wieder vielseitige Bewegungs- und Sporteinheiten (Ball- und andere Spiele, Musikgymnastik, etc.) für Mädchen ab 12 Jahre.

Jeweils freitags von 16.15 Uhr bis 17.45 Uhr im Turnsaal der Schule.

10 Einheiten zum Preis von Euro 20,-.

Beginn: Sobald die Fußballjugend ins Freie geht und dadurch der Turnsaal frei wird!

Informationen und Anmeldung:

Frau Karoline Staudacher (Leiterin der Einheiten) Tel. 0664 4433832

Frau Eleonora Lang (Arbeitskreis Gesunde Gemeinde) Tel. 03118 2356



Wirbelsäulengymnastik mit Herrn Prof. Riedl

Beginn: Montag, 04. April 2016, 20.15 Uhr;

im Turnsaal der VS und NMS unter dem Motto

„Fit in den Frühling“.

Allergie – wenn das Immunsystem verrückt spielt



Heuschnupfen, juckende Augen, Hautausschläge und allergisches Asthma
Was sind Allergien und wo kommen sie her? Wie gehen wir damit um, müssen wir damit leben und was können wir dagegen tun?

An diesem Abend erfahren Sie mehr über aktuelle therapeutische Ansätze und insbesondere einige ganzheitlichen Therapieansätze aus dem Bereich Pflanzenheilkunde und Homöopathie.

Vortragende: Mag. pharm. Dr. Miesmer und Mag. pharm. Dr. Ingo Neubacher



Veranstalter:

Apotheke Sinabelkirchen und Arbeitskreis Gesunde Gemeinde

Wann und wo:

Mittwoch, 27. April 2016, um 19.00 Uhr Gemeindesaal Sinabelkirchen

Anmeldung in der Apotheke Sinabelkirchen erbeten, Eintritt frei.



SeniorInnenurlaubsaktion 2016 des Landes Steiermark:

Im Juni nach Kleinobming

Das Land Steiermark organisiert jedes Jahr eine Urlaubsaktion für Seniorinnen und Senioren. Für die Marktgemeinde Sinabelkirchen können heuer sechs Personen an der Urlaubsaktion des Landes Steiermark teilnehmen. Heuer ist Sinabelkirchen beim 3. Turnus dabei – die Urlaubsreise erfolgt von Dienstag, 14. Juni 2016, bis Dienstag, 21. Juni 2016. Es geht zum Gasthaus Hubmann in 8734 Kleinlobming.

Anträge können im Marktgemeindeamt Sinabelkirchen gestellt werden. Bitte informieren Sie sich vorab im Marktgemeindeamt unter Tel. 03118 2211, welche Unterlagen zur Antragstellung mitzubringen sind.

Eine Teilnahme an der SeniorInnenurlaubsaktion des Landes Steiermark ist unter folgenden Voraussetzungen möglich:

- Die Vollendung des 60. Lebensjahres bis 31. Dezember des laufenden Jahres.
- Österr. Staatsbürgerschaft oder Staatsangehörigkeit eines Mitgliedsstaates des Europäischen Wirtschaftsraumes.

- Hauptwohnsitz in der Steiermark.
- Das Gesamtnettoeinkommen darf die folgenden Einkommensgrenzen nicht übersteigen:
Für allein lebende Personen Euro 900,-
Für Ehepaare oder Lebensgemeinschaften Euro 1.350,-
- Das Zurechtfinden ohne Betreuung, Hilfestellung oder Aufsicht am Urlaubsort muss gewährleistet sein (Pflegestufe 1 oder 2).
- Bei Vorhandensein einer Pflegebedürftigkeit ist die Betreuung, Hilfestellung oder Aufsicht von einem Angehörigen oder einer anderen pflegenden Person (Nachbar, Freund, etc.) zu gewährleisten. In diesen Fällen können die Pflegestufen der TeilnehmerInnen der Urlaubsaktion 3 oder höchstens 4 betragen, wenn diese mit der Unterbringung in einem Zweibettzimmer einverstanden sind.

Hinweis: Bei der SeniorInnenurlaubsaktion des Landes Steiermark handelt es sich nicht um jene Urlaubsaktion, die in Sinabelkirchen über die Volkshilfe Steiermark veranstaltet wird, sondern um eine eigene.

Theater Sandkorn



Liebe Gemeindebewohner(in)!

Es besteht nochmals die Möglichkeit das Theaterstück "Kasimir und Karoline" von Ödön von Horváth zu sehen und zwar am Dienstag, dem 22. März 2016, und am Mittwoch, dem 23. März 2016, jeweils um 20.00 Uhr, im Theater im Keller in Graz!

Das Team vom Theater Sandkorn wünscht allen ein schönes Osterfest!

Dynamik auf gutem Fundament

STRABAG

STRABAG AG
 Bereichsleitung EE, Baubüro Fürstenfeld
 A - 8280 Fürstenfeld, Burgauer Straße 24d
 Tel. +43 (0)33 82 / 525 63 - 0, Fax DW 22

Durchführung von Asphaltierungs - und Pflasterungsarbeiten
STRASSEN-, BRÜCKEN-, UND SPORTANLAGENBAU

www.strabag.at



Außen grün, innen bunt:

Die Steiermark-Card lässt Entdecker-Herzen höherschlagen

Steiermark-Card-Besitzer/-innen haben's gut: Jahr für Jahr öffnet pünktlich zu Frühlingsbeginn eine immer größer werdende Anzahl von Ausflugszielen ihre Tore – zum Nulltarif!

Einmal gekauft, bietet die Steiermark-Card das passende Freizeitvergnügen für jeden Geschmack – für Groß und Klein, bei jedem Wetter, ob Berg oder See, von der Dachstein-Region bis ins Thermenland. Das breite Spektrum an Freizeiterlebnissen spricht Museumsbesucher, Naturliebhaber, Wanderer und Erholungssuchende gleichermaßen an. Vom Tierpark Herberstein über die Museen des Joanneums, von der Bergbahn bis zum Wellness- oder Kulinarikerlebnis: Die persönliche Eintrittskarte für die Steiermark hält für jede/n das Passende bereit.

Und das Angebot wird immer attraktiver, denn die Steiermark-Card-Familie wächst von Saison zu Saison! Immer mehr Ausflugsziele und Bonuspartner sind mit von der Partie und fügen kontinuierlich weitere Facetten zum ohnehin schon umfangreichen Portfolio hinzu. In der Saison 2016 entspricht der Gegenwert der Karte bereits mehr als 1.000 Euro – so viel müssten Erwachsene bezahlen, würden sie jedem Partner-Ausflugsziel einen Besuch abstatten.

Und so funktioniert's: Die Steiermark-Card bei einer der Verkaufsstellen für die kommende Saison erwerben und persönliche Daten auf der Rückseite eintragen. Vom 01. April bis 31. Oktober heißt es dann „Eintritt frei!“ bei allen teilnehmenden Ausflugszielen. Rund die Hälfte davon kann sogar so oft besucht werden, wie gewünscht. Ausführliche Informationen zu allen teilnehmenden Partnern bietet der umfangreiche Katalog, der jährlich ab März erhältlich ist. Neuigkeiten sowie alles Wissenswerte rund um Öffnungszeiten, Anfahrt, die aktuelle Wetterlage, Partner in der Nähe oder Veranstaltungen am Wunschziel hält die Website www.steiermark-card.net bereit.

Die Bade- und Freizeitanlage SINIWELT ist Partnerbetrieb der Steiermark-Card.

Preise in der Saison 2016:

Kaufzeitpunkt	bis 31.03.2016	01.04.–30.6.2016	01.07.–31.10.2016
Erwachsene Jg. 1956–2000:	€ 65,-	€ 74,-	€ 65,-
Senioren bis Jg. 1955:	€ 57,-	€ 63,-	€ 57,-
Kinder JG 2001–2012:	€ 25,-	€ 25,-	€ 25,-

Gültigkeitszeitraum: 01. April bis 31. Oktober 2016

Verkaufsstellen:

- Büro der Steiermark-Card, online unter www.steiermark-card.net
- Alle SPAR-Märkte in der Steiermark und im Südburgenland (ab Frühjahr 2016)
- Regionalstellen der Kleinen Zeitung
- Graz Tourismus, Shopping City Seiersberg, Steiermark Tourismus, ausgewählte Ausflugsziele, JUFA Hotels und Tourismusverbände

Kontakt:

Verein Interessensgemeinschaft Steiermark Card
Doris Wolkner-Steinberger, Obfrau
Mag. (FH) Andrea Jöbstl-Prattes, Projektleiterin
Business Park 4/1, 8200 Gleisdorf
Tel.: 03112 22330-0 Fax DW-4
E-Mail: info@steiermark-card.net;
Web: www.steiermark-card.net



Foto: shutterstock/nenetus,
 Tierwelt Herberstein:
 Hans Zugschwert

Fischerverein Gnies:

Instandsetzungsarbeiten an der Ilz



Aufgrund des Hochwassers 2014 wurde auf Anordnung des Wasserbauamtes Hartberg ein schwerer Eingriff in den Flussverlauf der Ilz vorgenommen. Durch diesen Eingriff wurde die Ilz so stark verändert beziehungsweise begradigt, dass die im Bach lebenden Fische, den für sie nötigen Freiraum (wie zum Beispiel Unterstände oder ruhige, tiefe Stellen, wo Fische Schutz finden) nicht mehr vorfinden.

Aus diesem Grund hat der Vorstand des Fischervereins Gnies unter Obmann Peter Panhofer den Entschluss gefasst, unser Fischwasser durch den Einbau von 18 Buhnen (Stufen) wieder so naturnah als möglich zu gestalten. Im Einvernehmen und mit Erlaubnis des Wasserbauamtes wurden umfangreiche Arbeiten am Bach durchgeführt. An diesen Arbeiten beteiligten sich die Mitglieder des Fischervereins Gnies, freiwillige Privatpersonen sowie auch Jäger. Allen diesen Helferinnen und Helfern dieser immens schweren körperlichen Arbeiten sei an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön gesagt. Die relativ hohen Kosten dieser Arbeiten wurden allein vom Fischerverein Gnies aufgebracht. Für unseren Fischerverein Gnies war es vor allem wichtig, die Möglichkeit zu schaffen, die Ilz wieder zu einem für Fischer und Fische interessanten Gewässer zu machen und zu erhalten.

Hellmuth Kaiser
 Obmann-Stellvertreter Fischerverein Gnies

Dienstbereitschaftswochen der Apotheken Quartal II/2016

Dienstwechsel jeweils Montag 8.00 Uhr

Montag, 28. März 2016, bis Sonntag, 03. April 2016
Stadt-Apotheke, Gleisdorf, Tel. 03112 2469-0

Montag, 04. April 2016, bis Sonntag, 10. April 2016
Apotheke Sinabelkirchen, Tel. 03118 20368
Marien-Apotheke, Eggersdorf, Tel. 03117 27988-0
Fux-Apotheke, St. Marein bei Graz, Tel. 03119 31111

Montag, 11. April 2016, bis Sonntag, 17. April 2016
Raabtal-Apotheke, Gleisdorf, Tel. 03112 5600

Montag, 18. April 2016, bis Sonntag, 24. April 2016
Kur-Apotheke, Laßnitzhöhe, Tel. 03133 2456-0
Apotheke St. Margarethen, Tel. 03115 22065
Kulmland Apotheke, Pischelsdorf, Tel. 03113 8330
Zur Markt Apotheke St. Ruprecht/Raab, Tel. 03178 28311

Montag, 25. April 2016, bis Sonntag 01. Mai 2016
Stadt-Apotheke, Gleisdorf, Tel. 03112 2469-0

Montag, 02. Mai 2016, bis Sonntag, 08. Mai 2016
Apotheke Sinabelkirchen, Tel. 03118 20368
Marien-Apotheke, Eggersdorf, Tel. 03117 27988-0
Fux-Apotheke, St. Marein bei Graz, Tel. 03119 31111

Montag, 09. Mai 2016, bis Sonntag, 15. Mai 2016
Raabtal-Apotheke, Gleisdorf, Tel. 03112 5600

Montag, 16. Mai 2016, bis Sonntag, 22. Mai 2016
Kur-Apotheke, Laßnitzhöhe, Tel. 03133 2456-0
Apotheke St. Margarethen, Tel. 03115 22065
Kulmland Apotheke, Pischelsdorf, Tel. 03113 8330
Zur Markt Apotheke St. Ruprecht/Raab, Tel. 03178 28311

Montag, 23. Mai 2016, bis Sonntag, 29. Mai 2016
Stadt-Apotheke, Gleisdorf, Tel. 03112 2469-0

Montag, 30. Mai 2016, bis Sonntag, 05. Juni 2016
Apotheke Sinabelkirchen, Tel. 03118 20368
Marien-Apotheke, Eggersdorf, Tel. 03117 27988-0
Fux-Apotheke, St. Marein bei Graz, Tel. 03119 31111

Montag, 06. Juni 2016, bis Sonntag, 12. Juni 2016
Raabtal-Apotheke, Gleisdorf, Tel. 03112 5600

Montag, 13. Juni 2016, bis Sonntag, 19. Juni 2016
Kur-Apotheke, Laßnitzhöhe, Tel. 03133 2456-0
Apotheke St. Margarethen, Tel. 03115 22065
Kulmland Apotheke, Pischelsdorf, Tel. 03113 8330
Zur Markt Apotheke St. Ruprecht/Raab, Tel. 03178 28311

Montag, 20. Juni 2016, bis Sonntag, 26. Juni 2016
Stadt-Apotheke, Gleisdorf, Tel. 03112 2469-0

Montag, 27. Juni 2016, bis Sonntag, 03. Juli 2016
Apotheke Sinabelkirchen, Tel. 03118 20368
Marien-Apotheke, Eggersdorf, Tel. 03117 27988-0
Fux-Apotheke, St. Marein bei Graz, Tel. 03119 31111

Ärztenotdienst II/2016 - Tel.: 141

April 2016

02./03. April 2016:

Hr. Dr. Stattegger, Sinabelkirchen, Tel. 03118 2214

09./10. April 2016:

Hr. Dr. Farzi, Pischelsdorf, Tel. 03113 23105

16./17. April 2016:

Fr. Dr. Malcher, Pischelsdorf, Tel. 03113 3394

23./24. April 2016:

Fr. Dr. Puntigam, Sinabelkirchen, Tel. 03118 20032

30. April 2016:

Hr. Dr. Dunst, Ilztal, DA, Tel. 03113 8395

Mai 2016

01. Mai 2016:

Hr. Dr. Dunst, Ilztal, DA, Tel. 03113 8395

05. Mai 2016 (Christi Himmelfahrt):

Hr. Dr. Stattegger, Sinabelkirchen, Tel. 03118 2214

07./08. Mai 2016:

Hr. Dr. Stattegger, Sinabelkirchen, Tel. 03118 2214

14./15. Mai 2016:

Fr. Dr. Malcher, Pischelsdorf, Tel. 03113 3394

16. Mai 2016 (Pfingstmontag):

Fr. Dr. Malcher, Pischelsdorf, Tel. 03113 3394

21./22. Mai 2016:

Hr. Dr. Farzi, Pischelsdorf, Tel. 03113 23105

26. Mai 2016 (Fronleichnam):

Hr. Dr. Dunst, Ilztal, DA, Tel. 03113 8395

28./29. Mai 2016:

Fr. Dr. Puntigam, Sinabelkirchen, Tel. 03118 20032

Juni 2016

04./05. Juni 2016:

Hr. Dr. Stattegger, Sinabelkirchen, Tel. 03118 2214

11./12. Juni 2016:

Fr. Dr. Puntigam, Sinabelkirchen, Tel. 03118 20032

18./19. Juni 2016:

Hr. Dr. Farzi, Pischelsdorf, Tel. 03113 23105

25./26. Juni 2016:

Hr. Dr. Dunst, Ilztal, DA, Tel. 03113 8395

Herausgeber:

Marktgemeinde Sinabelkirchen

Sinabelkirchen 8

8261 Sinabelkirchen

Die Verantwortung für den Inhalt der einzelnen Beiträge und für das Bildmaterial liegt bei den ÜberbringerInnen der Artikel bzw. Fotos.

Druck:

Impulsdruck Donnerer, Untergroßau 25, 8261 Sinabelkirchen

Wasserversorgung Grenzland Südost:

Vorsorgen ist das Gebot der Stunde

Die Wasserversorgung Grenzland Südost hat am 01. Februar 2016 ihre diesjährige Mitgliederversammlung abgehalten. Obmann Bgm. Ing. Josef Ober konnte in seinem Tätigkeitsbericht eine zufriedenstellende Bilanz ziehen. 35 Mitglieder (33 Gemeinden und 2 Wasserverbände der Region) mit ca. 110.000 Einwohnern werden versorgt. 2015 konnte eine Wasserabgabe von rd. 2.800.000 Kubikmetern verzeichnet werden. Dieser bisherige Höchstwert in der Verbandsgeschichte resultierte aus dem trockenen und heißen Sommer 2015. Durch die kontinuierliche Anschlussfähigkeit von Haushalten in den Gemeinden wird mittlerweile ein Versorgungsgrad von rund 70 Prozent erreicht. Das den Mitgliedern gelieferte Trinkwasser weist zu jeder Zeit einwandfreie Trinkwasserqualität auf. Sorgen für das neue Jahr bereitet der aktuell niedrige Grundwasserstand. Sollten im Frühjahr keine ausreichenden Niederschläge erfolgen, wird sich eine kritische Situation ergeben.

Als letzter Abschnitt im Rahmen des Wassernetzwerkes Südoststeiermark wurde die neue Transportleitung von Großpesendorf nach Sinabelkirchen in Betrieb genommen, um die Versorgungssicherheit in dieser Region auch für die Zukunft gewährleisten zu können.

Neben dem Haushaltsplan für das Jahr 2016 wurde auch eine vorausschauende Planrechnung für die nächsten 10 Jahre bis 2025 diskutiert und beschlossen. Dieses Instrument soll die notwendige Planungssicherheit für die Zukunft gewährleisten.

Auch in personeller Hinsicht erfolgte eine Weichenstellung. Herr Dr. Franz Friedl wurde zum neuen technischen Leiter bestellt, da der langjährige verdiente bisherige technische Leiter Alfred Schögler bereits seine Altersteilzeit angetreten ist und dann in den Ruhestand treten wird.

Einen Hauptpunkt bildete die Thematik „Vorsorgen“, und es wurden die Arbeitsschwerpunkte für die kommenden Jahre ausführlich präsentiert.

Das für Krisensituationen, z.B. bei Ausfall der öffentlichen Stromversorgung erstellte Notstromversorgungskonzept, befindet sich bereits in der Umsetzung. Nach Errichtung von neun Notstromversorgungsanlagen bei den wichtigsten Anlagenteilen der Brunnen im Unteren Murtal sowie bei den Pumpstationen kann ab 2017 auch bei Ausfall der öffentlichen Energieversorgung (BLACK-OUT) die Aufrechterhaltung der Trinkwasserversorgung gewährleistet werden.

Ein intelligentes Erhaltungsmanagement für die umfangreiche kommunale Infrastruktur (hier hat der Verband für seine Mitgliedsgemeinden eine zukunftsfähige Softwarelösung entwickelt) soll die Gemeinden bei der Bewältigung ihrer Aufgaben unterstützen.

Das vom Verband erstellte und von der Stadtgemeinde

Feldbach bereits beschlossene Vorsorgemodell für einen kostendeckenden und nachhaltigen Wasserpreis auf Grundlage des ermittelten Ist-Zustandes mit einer darauf aufbauenden detaillierten Zustandsbewertung und einer abschließenden Ermittlung des notwendigen Erneuerungsbedarfes für die nächsten 10 Jahre wurde ebenso präsentiert.

Resümee Obmann Bgm. Ing. Ober: Damit ist es gelungen, einen kostendeckenden und nachhaltigen Wasserpreis festzulegen, der für die Bürger zumutbar ist und die Versorgungssicherheit der Stadtgemeinde auch in Zukunft bestens absichern wird. Die notwendigen Investitionen und Sanierungen der bereits gealterten Netze werden damit nicht auf die nächste Generation abgewälzt. Das ist ein Verständnis von nachhaltiger und vorausschauender Kommunalpolitik. Die Wasserversorgung Grenzland Südost wird sich in den nächsten Jahren intensiv mit der Umsetzung dieser Vorsorgestrategie befassen.



Verbandsführung mit Ehrengästen

Neuer Mitarbeiter im Marktgemeindefamt:

Ing. Dipl.-Ing. (FH) Dominik Winter

Seit Anfang des Jahres arbeite ich im Bauamt der Marktgemeinde Sinabelkirchen. Mein Aufgabengebiet in unserer Gemeinde umfasst neben den typischen baulichen Themen, wie zum Beispiel der Unterstützung bei Bauverfahren, Raumplanung, Straßen-, Wege-, Wasser- und Kanalbau auch den zentralen Wareneinkauf und das zentrale Gebäuderegister – was außer dem Wort „zentral“ nichts gemeinsam hat. Angelegenheiten rund um unsere Marktgemeinde Sinabelkirchen Sport- u. Kulturhalle KG gehören ebenfalls zu meinem Tätigkeitsumfeld.

Gemeinsam mit meinen erfahrenen Kollegen im Bauamt arbeite ich mit vollem Einsatz und nach bestem Wissen und Gewissen für unsere Gemeinde.



Dominik Winter

Haushaltsgeräte im Energie-Check: Tipps zum Energie Sparen

Kühlschrank, Waschmaschine, Geschirrspüler, Kaffeemaschine - die Liste der praktischen Helfer im Haushalt ist lang. In den letzten Jahren hat sich deren Energieverbrauch minimiert. Konsumenten achten beim Neukauf auf die Energieeffizienzklassen. Doch um wirklich langfristig Energie zu sparen sollten die Haushaltsgeräte entsprechend gepflegt und im täglichen Gebrauch energieeffizient genutzt werden. Erfahren Sie in unseren Tipps worauf Sie achten sollten!

- ✓ Jedes Lebensmittel wird bei einer anderen Temperatur optimal gekühlt. Lagern Sie darum die Lebensmittel den Klimazonen Ihres Kühlschranks entsprechend. Beachten Sie: Warme Luft steigt auch im Kühlschrank nach oben!
- ✓ Lassen Sie Speisen abkühlen, bevor Sie diese zur Aufbewahrung in den Kühlschrank stellen. Sind sie noch heiß oder warm muss der Kühlschrank zusätzliche Energie aufbringen, um diese abzukühlen.
- ✓ Eine Eisschicht an der Rückwand des Kühlschranks führt zur verminderten Leistung der Kühlelemente. Tauen Sie Ihren Kühlschrank regelmäßig ab und kontrollieren Sie die eingestellte Temperatur. Der ideale Temperaturbereich liegt zwischen +5°C und +7°C.
- ✓ Reinigen Sie möglichst nach jedem Trockenvorgang das Flusensieb des Trockners, um die Luftzufuhr zu gewährleisten. Ist das Sieb verschmutzt benötigt das Gerät eine längere Zeit zum Trocknen und damit mehr Energie.
- ✓ Wer kennt das nicht - die Kaffeemaschine ist wieder einmal verkalkt und der Kaffee schmeckt bitter. Regelmäßige Entkalkung des Gerätes schützt vor erhöhtem Energieverbrauch. Denn verkalkte Leitungen im Gerät erwärmen das Wasser langsamer!
- ✓ Um Energieverlust zu vermeiden, sollten Sie immer den passenden Deckel zum Topf verwenden. Schalten Sie lieber eine Stufe kleiner ein, aber kochen Sie dafür immer mit Deckel. So sparen Sie bis zu 70% Energie ein.
- ✓ Der Herd benötigt 1/5 weniger Strom als der Backofen. Nutzen Sie darum möglichst die Herdplatte anstelle des Backofens. Erwägen Sie bei einem Neukauf energiesparende Induktionskochfelder oder Glaskeramikkochplatten. Das spart bis zu 45 Euro pro Jahr Strom. Herde mit Glaskeramikplatten kann man schon vor Ende der Kochzeit abdrehen und die wertvolle Restwärme nutzen. Wichtig ist hierbei, dass der Topf und das Kochfeld den gleichen Durchmesser haben, um einen Energieverlust zu vermeiden.
- ✓ Für Gerichte mit längerer Garzeit, wie zum Beispiel ein Suppenhuhn, empfiehlt es sich einen speziellen Topf zu verwenden. Mit einem Druckkochtopf oder auch Schnellkochtopf genannt sparen Sie 30 Prozent Energie und reduzieren so die Kochzeit um die Hälfte.
- ✓ Verwenden Sie den Energiesparmodus bei Waschmaschinen und verzichten Sie wenn möglich auf die Vorwäsche. Hohe Temperaturen sind heutzutage aufgrund der modernen Waschmittel nicht mehr nötig. Wichtig: Beladen Sie die Waschtrommel immer voll. Eine zur Hälfte gefüllte Trommel benötigt dieselbe Menge an Strom!



Heute clever einkaufen – morgen Energie sparen

Der Blick auf das Energielabel lohnt sich! Achten Sie beim Kauf eines neuen Haushaltsgerätes auf die Energieeffizienzklasse. Das EU Energielabel gibt beispielsweise bei der Waschmaschine Auskunft über den jährlichen Energieverbrauch, den Wasserverbrauch in einem Jahr, die maximale Beladungsmenge, wie viel Wasser beim Schleudervorgang aus den Textilien geschleudert wird und wie hoch die Geräusch-Emissionen sind.



Ein Licht, das aus der Dunkelheit führt

Aufstehen für das Leben

In der Nacht auf den Ostersonntag wird die Auferstehung Jesu von den Toten erwartet. Das ist die Zeit, wo sich Trauer in Freude verwandelt. Als Zeichen der Hoffnung und Appell an die Erneuerbarkeit des Lebens, wird die Bestattung Eden in all ihren Filialen von Karsamstag bis Pfingsten Kreuze leuchten lassen.



EDEN
BESTATTUNG

Würdevoll Abschied nehmen



Tel.: 03118 - 50040

Manuela Hierzer

(Filialleiterin)

Eden Filiale Sinabelkirchen

Wer liebt - lebt Frohe Ostern!

Veranstaltungen März/April 2016

Ostereiersuchen

*Spannung und Spaß am Oster-
samstag für Kinder! Gemütlicher
Nachmittag für Eltern!*

*Erstmalig - großes Glücksrad - Dre-
hen und Gewinnen!*

*Der Osterhase kommt und hat
für jedes Kind eine kleine Überras-
chung!*

*Für Erwachsene - ein Geschenke-
korb zu gewinnen.*

*Wir freuen uns auf Ihr/Dein Kom-
men!*

Samstag, 26. März 2016,

14.00 Uhr,

Areal Buschenschank Bierbauer,

Veranstalter: SPÖ Sinabelkirchen

Osterfeuer in Gnies

Samstag, 26. März 2016,

19.00 Uhr,

beim Rüsthaus Gnies,

Veranstalter: FF Gnies

Heilsames Singen mit Roswitha M. Windisch- Schnattler

Freitag, 01. April 2016, 19.00 Uhr,

Gemeindsaal Sinabelkirchen,

Veranstalter: Arbeitskreis Gesun-
de Gemeinde Sinabelkirchen

Beginn der Wirbelsäulen- gymnastik mit Herrn Prof. Riedl

Motto: „Fit in den Frühling“

Montag, 04. April 2016, 20.15 Uhr,

Turnsaal der

VS und NMS Sinabelkirchen,

Veranstalter: Arbeitskreis Gesun-
de Gemeinde Sinabelkirchen

Die großen Kriminalfälle der Steiermark

Der Chronik-Chefreporter der
Kleinen Zeitung Hans Breitegger
und der Kriminalist Anton
Loipersböck berichten über die
spektakulärsten Kriminalfälle der
Steiermark der letzten Jahrzehn-
te. Hintergründe und Fakten von
Franz Fuchs bis Jack Unterweger.

Donnerstag, 07. April 2016,

19.00 Uhr,

Gemeindsaal Sinabelkirchen,

Veranstalter: RUNDUM Kultur



Schülerkonzert der Musik- schule Gleisdorf

Freitag, 08. April 2016, 18.30 Uhr,

Gemeindsaal Sinabelkirchen,

Veranstalter: Musikschule Gleis-
dorf

Der große steirische Früh- jahrsputz in der Marktge- meinde Sinabelkirchen

Samstag, 09. April 2016, 7.30 Uhr,

Altstoffsammelzentrum Unter-
großau,

Veranstalter: Marktgemeinde
Sinabelkirchen u.w.

Vortrag „Blumenwiesen anlegen und pflegen“

Donnerstag, 14. April 2016,

19.00 Uhr,

Gemeindsaal Sinabelkirchen.

*Vortrag von DI Markus Ehrenpaar
und Mag. Markus Möslinger vom
Naturschutzbund Steiermark. An-
schließend stehen die Vortragenden
gern für Gespräche und Beratung
zur Verfügung.*

Veranstalter:

Umweltausschuss der Marktge-
meinde Sinabelkirchen

Gedächtnistraining mit Frau Sandra Sommer

Freitag, 15. April 2016, 14.30 Uhr,

Gemeindsaal Sinabelkirchen,

Veranstalter: Arbeitskreis Gesun-
de Gemeinde Sinabelkirchen

Rad aktiv

*Komm mit deinem Rad! Wir bie-
ten Geschicklichkeitsspiele, Infor-
mation und Fachberatung von
Sport2000. Wir laden alle Kinder
und Eltern herzlich ein.*

Samstag, 16. April 2016,

13.00 bis 16.00 Uhr,

Schulhof Sinabelkirchen

Veranstalter: RUNDUM Kultur

Frühlingswandertag

*Wie jedes Jahr gibt es Lose zu
kaufen - auch für diejenigen, die
nicht wandern - als Hauptpreis ist
ein Fahrrad zu gewinnen, sowie
Sachpreise!*

*Gute Küche, Kaffee und Mehlspeisen
- sie müssen nicht wandern, um gut
versorgt zu werden!*

Sonntag, 17. April 2016, 9.00 Uhr,

vor der Sport- und Kulturhalle
Sinabelkirchen,

Veranstalter: SPÖ Sinabelkirchen

Frühlingserwachen in Obergroßau

Sonntag, 24. April 2016, 10.00 Uhr, Obergroßau,
 Veranstalter: Verein zur Förderung der Kleinregion Obergroßau

Einladung zum Elternabend DIGITAL:TOTAL „Das Internet und Smartphone sicher nutzen“



Vortragender: Medienexperte Klaus Strassegger
Das Smartphone sicher und verantwortungsvoll nutzen. Wichtige Informationen zu Facebook, Google+, WhatsApp und Co. Datenschutz oder „Schutz vor Macht im Zeitalter digitaler Vernetzung“. Hintergrundinformationen und Fakten zu Social Networks & WEB-Archiven. „Lebensarchiv“ Internet und die Auswirkungen auf die berufliche Karriere. „Elektrosmog“ und die Auswirkungen - Risiko oder Panikmache? Wie schütze ich meine Kinder vor Kostenfallen im „Cyberspace“. „Cyber-Mobbing“ und die Folgen für „Opfer“ und „Täter“. Aktuelle Gefahren für Kinder im virtuellen Raum. Infos zu Meldestellen und Beratungsangeboten. Interessierte sind sehr herzlich eingeladen.
 Mittwoch, 27. April 2016, 19.00 Uhr
 NMS Sinabelkirchen
 Veranstalter: NMS Sinabelkirchen

Vortrag „Allergie - wenn das Immunsystem verrücktspielt“

Vortragende: Mag. pharm. Dr. Miesmer und Mag. pharm. Dr. Ingo Neubacher

Heuschnupfen, juckende Augen, Hautausschläge und allergisches Asthma.

Was sind Allergien und wo kommen sie her? Wie gehen wir damit um, müssen wir damit leben und was können wir dagegen tun?

An diesem Abend erfahren Sie mehr über aktuelle therapeutische Ansätze und insbesondere einige ganzheitlichen Therapieansätze aus dem Bereich Pflanzenheilkunde und Homöopathie.

Anmeldung in der Apotheke Sinabelkirchen erbeten. Eintritt frei!

Mittwoch, 27. April 2016, 19.00 Uhr,
 Gemeindesaal Sinabelkirchen,
 Veranstalter: Apotheke Sinabelkirchen und Arbeitskreis Gesunde Gemeinde Sinabelkirchen

„Wie sag ich es meinen Kunden?“

Kostenloser Infovortrag über Website, Social Media, PR und Co

Gute Unternehmenskommunikation holt die Menschen dort ab, wo sie sind. Dazu gehört ein ansprechender Firmenauftritt mit Website, Facebook oder Blog ebenso wie eine zielgerichtete Öffentlichkeitsarbeit.

Veranstalter: Philipp Pfingstl (Werbeagentur Louiz) und Helmut Römer (Medienagentur DER RÖMER)

Freitag, 29. April 2016, 19.00 Uhr
 Gemeindesaal Sinabelkirchen



RUNDUM Kultur: Winterwanderung



Anfang Jänner 2016 fand die Winterwanderung mit dem Ornithologen Helmut Haar und dem Jäger Reinhard Otter in Sinabelkirchen statt. Die Vortragenden fesselten mit ihren Erzählungen und Erlebnissen, die sehr zahlreich interessierten Kinder und Erwachsenen. Vom Pfarrhof durch den Wald nach Kaiserberg und zurück über Lugendorf führte uns der Weg.

Dazwischen wurde immer wieder Halt gemacht, und das Leben von Tieren und Pflanzen im Winter erklärt. DANKE!!!

A Stund´ Auszeit

Auch im heurigen Jahr fand im Februar wieder die Stund´ Auszeit statt. Sepp Maier, der bekannte steirische Heimatdichter, feuerte am Faschingssonntag ein wahres Feuerwerk an Witzen und Pointen ab. Sepp Maier ist ein wahres Unikat.



Die aus Nestelbach stammende Musikgruppe „Soatnreisser“ komplettierte auf Zither, Hackbrett, Gitarre und Contrabass sowie mit Gesang diesen perfekten Abend. Dieser Abend wird den sehr zahlreichen Besuchern lange in Erinnerung bleiben. Im Anschluss lud RUNDUM-Kultur noch zu Kaffee und Krapfen.

Termine

Buschenschank der Familie Bierbauer in Frösau geöffnet: Samstag: 16.00 Uhr bis 23.00 Uhr, Sonntag: 14.30 Uhr bis 23.00 Uhr

Baumschule Pauger startete am Donnerstag, 10. März 2016 in die neue Frühjahrssaison! Natürlich gibt es wieder unser gewohntes Sortiment wie alle heimischen Obstsorten, Nuss- Kastanienbäume und vieles mehr! Am Sonntag, 24. April 2016, laden wir dieses Jahr wieder alle herzlich zum Frühlingserwachen in Obergroßau ein!

Vortrag „Fit in den Frühling mit Moor und Kräutern“ am Donnerstag, 14. April 2016, um 19.00 Uhr, im Gewusst wie- u. Nah & Frisch-Markt Höfler in Egelsdorf, Referent: Herr Manfred Zernig, Eintritt frei!

Die Diabetiker Selbsthilfegruppe in Gleisdorf besteht bereits seit 15 Jahren. Das Programm für das erste Halbjahr 2016 erhalten Sie im Marktgemeindeamt Sinabelkirchen.

Jobs

Buschenschank Ramminger sucht verlässliche Aushilfe für Küche und Service, Tel. 0664 5322975

Immobilien

Haus in Sinabelkirchen zu verkaufen, 110 m² Wohnfläche und 2.700 m² Grund, Tel. 0676 3558067

Haus zu verkaufen, Tel. 0664 4893974 (ab 15.00 Uhr)

Acker oder Wiese gesucht, 1.000 bis 2.000 m², Tel. 0664 1804762

Mietkaufwohnung in Sinabelkirchen 254/2 ab April 2016 zu vergeben: 70 m², zwei Schlafzimmer, Wohnküche, Bad, WC, Abstellraum sowie überdachter Autoabstellplatz; Miete: ca. Euro 350,-; Tel. 0664 5869767, Fam. Ciocan

Top-Wohnung mit Loggia im Zentrum von Sinabelkirchen. Schön gelegene 79 m² Dachgeschosswohnung inkl. 11 m² großen Loggia mit

Blick über Sinabelkirchen zu vermieten. Die Wohnung besteht aus einer großen Wohnküche, zwei Zimmern, Badezimmer, WC und der Diele. Zur Wohnung gehören ein Kellerabteil und ein Autoabstellplatz. Ruhige Lage, direkt im Zentrum - weiters steht unmittelbar angrenzend an den Innenhof eine Grünfläche zur Erholung und Freizeitgestaltung (z.B. Grillplatz) zur Verfügung. Ab sofort beziehbar. Hauptmietzins Euro 535,- + Betriebskosten Euro 160,- (inkl. Müll, Kanal, Heizung u. Wasser), drei Monatsmieten Kautions-, provisionsfrei, Kontakt: Frau Silvia Wachmann, Tel. 0664 9116601 - weitere Infos unter www.wachi.at

Wohnung in Sinabelkirchen 7, 58m², Miete: Euro 340,- kalt, ab 01. April zu vermieten, Tel. 0664 2831122

Wohnung in Gnies 18 ab sofort zu vermieten, 66,38 m², Tel. 0664 1235803

Kinderartikel

Bubenbekleidung, Größe: 62 bis 98 (Sommer und Winter) günstig zu verkaufen, Tel. 0664 1451006

Geuther Hochstuhl um Euro 70,- zu verkaufen, Tel. 0664 1451006

KFZ

VW Passat Blue, BJ. 09/2007, 97.000 km, 8-fach bereift, Service und Pickerl neu, unfallfrei, um Euro 9.900,- zu verkaufen, Tel. 0660 5105626

Möbel

Komplettes Kinderzimmer mit Gitterbett, Kleiderschrank, Wickelkomode, Bücherregal uvm. um Euro 500,- zu verkaufen, Tel. 0664 1451006

Sonstiges

Kinderbetreuung: Sie suchen jemanden, der ihr Kind beaufsichtigt, wenn es krank ist und nicht in den Kindergarten oder die Schule gehen kann, oder wenn Sie einen Termin haben, zu dem ihr Kind nicht mit kann, dann rufen sie uns an Tel. 0664

3047732 oder Tel. 0664 3047739! Bei Bedarf kommt eine von uns auch ins Haus

Die Marktgemeinde Sinabelkirchen sucht ein gebrauchtes Güllefass bis 3.000 Liter für Wassertransport (Blumen gießen), Tel. 03118 2211

Abverkauf von Puma und Woolf-Fußballschuhen im Nah & Frisch u. Gewusst wie-Markt Höfler in Egelsdorf! Jedes Paar Puma und Woolf-Fußballschuhe in den Größen 29 bis 40 nur Euro 10,-!

Gewusst wie u. Nah & Frisch-Markt Höfler in Egelsdorf: Frühjahrsaktion: Auf alle lagernden Fischertaschen gibt es bis Ende April 25% Rabatt!

Biete Nachhilfe in Englisch an, alle Schulstufen, Diplomierter Anglist Tel. 0664 1300580

Mountainbike in Top-Zustand um Euro 400,- zu verkaufen, Tel. 0676 3165908

Tiere

Rot-weiße Katze in Sinabelkirchen, oberhalb des Friedhofs, zuge laufen. Die Katze ist sehr zutraulich, Tel. 0664 5282897

Danksagungen

Begräbnis von verstorbener Frau Maria Haubehofer: Die Angehörigen bedanken sich herzlich für die liebevolle Anteilnahme.

Begräbnis von verstorbenem Herrn Oskar Skringer: Die Angehörigen bedanken sich herzlich für die liebevolle Anteilnahme, für die Geldspenden sowie die Kranz- und Blumenspenden.

Begräbnis von verstorbener Frau Rosa Pfeifer: Die Angehörigen bedanken sich herzlich für die liebevolle Anteilnahme und die Kranz- und Blumenspenden sowie für die Geldspenden zugunsten der Kapelle Unterrettenbach.

Die **Babys** aus der Marktgemeinde Sinabelkirchen



Emely Cerma,
Unterrettenbach



Mike Panhofer, Gnies



Luca Thomaser, Unterrettenbach

Feier mit den Jubilarinnen und Jubilaren 2015

Am Samstag, dem 06. Februar 2016, fand im Gemeindesaal Sinabelkirchen die Feier mit den Jubilarinnen und Jubilaren des Jahres 2015 gemeinsam mit



Herrn Bürgermeister Emanuel Pfeifer und dem Gemeinderat Sinabelkirchen statt. Danke an Michael Laundl für die musikalische Umrahmung der Feier und das Seerestaurant Sunset für die Verköstigung!

Zahlreiche Fotos finden Sie im Internet in der Fotogalerie der Marktgemeinde Sinabelkirchen auf www.sinabelkirchen.eu.

Fotos: Ramminger



Herzliche Glückwünsche!



Rosa Hofer, 90 Jahre,
Sinabelkirchen



Maria und Franz Laundl,
50. Ehejubiläum, Gnies



Johanna Maria und Werner
Prettenhofer, 50. Ehejubiläum
Sinabelkirchen



Rosa Dandl, 85 Jahre
Untergroßau



Helmut Peter Horvath,
85 Jahre, Frösau



Edeltrude Ober, 80 Jahre,
Unterrettenbach

weitere Jubilarinnen, Jubilare und Jubelpaare von 15.12.2015 bis 15.03.2016

94 Jahre

Antonia Siegl, Sinabelkirchen
Ernestine Mathilde Spath,
Sinabelkirchen

93 Jahre

Theresia Rosenberger, Nagl

91 Jahre

Margarete Posch, Untergroßau

85 Jahre

Hermine Groß, Egelsdorf

75 Jahre

Anna Pfeifer, Unterrettenbach
Herma Payerl, Egelsdorf
Erna Maninger, Sinabelkirchen
Alois Gutmann, Egelsdorf
Alois Marburger, Untergroßau

70 Jahre

Karl Fladerer, Egelsdorf
Johann Fladerer, Egelsdorf
Anton Kalcher, Egelsdorf

55. Ehejubiläum

Theresia und Franz Groß, Untergroßau
Gertrud und Johann Wilfling,
Sinabelkirchen
Marianne und Heribert Issovits,
Obergroßau

25. Ehejubiläum

Renate Isabelle Bernhorst-Unger und
Ing. Thomas Augustin Unger,
Obergroßau
Maria und Karl Fuchs, Obergroßau

Eheschließung

Petra Sand und Dipl.-Ing. Wolfgang
Krobath, Sinabelkirchen

Geburten

Laura Aliyah Hasibar, Frösau
Mila Ederer, Gnies
Emely Cerma, Unterrettenbach
Luca Thomaser, Unterrettenbach

Sterbefälle

Josef Palzer, Sinabelkirchen 27
Juliana Wagner, Sinabelkirchen 27
Walter Schmidt,
Sinabelkirchen 289/2
Julia Ernst, Sinabelkirchen 282
Maria Haubenhofer, Egelsdorf 41
Hermine Schlacher, Frösau 61
Maria Regina Scharler,
Untergroßau 29/2
Oskar Skringer, Obergroßau 50
Rosa Pfeifer, Unterrettenbach 27
Hedwig Schlemmer, Frösau 45
Magdalena Gerstl, Frösau 53
Karl Grübl, Sinabelkirchen 27
Karl Wilfling, Fünfing 7

**REDAKTIONSSCHLUSS FÜR
DIE AUSGABE JUNI:
31. MAI 2016**